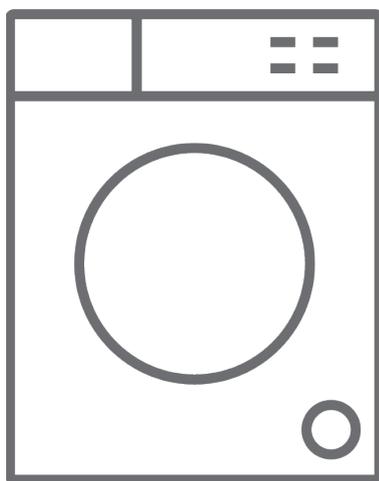


VESTEL

DE Gebrauchsanweisung / Waschmaschine



WVF0541P3

Vielen Dank, dass Sie sich für dieses Produkt entschieden haben.

Diese Gebrauchsanweisung enthält wichtige Sicherheitsinformationen und Hinweise zu Betrieb und Wartung Ihres Gerätes.

Lesen Sie diese Gebrauchsanweisung vor der ersten Benutzung des Geräts aufmerksam durch, und bewahren Sie sie sorgfältig auf.

Symbol	Typ	Bedeutung
	WARNUNG	Lebensgefahr/Gefahr schwerer Verletzungen
	STROMSCHLAGGEFAHR	Gefährliche elektrische Spannung
	BRANDGEFAHR	Warnung: Brandgefahr / Entflammbare Materialien
	ACHTUNG	Gefahr von Personen- und Sachschäden
	WICHTIG / HINWEIS	Informationen für den ordnungsgemäßen Betrieb des Geräts

INHALT

1. SICHERHEITSHINWEISE	1
1.1 Allgemeine Sicherheitshinweise	2
1.2 Während des Betriebs	7
1.3 Verpackung und umweltgerechte Entsorgung	8
1.4 Energiespartipps.....	9
2. TECHNISCHE DATEN	10
2.1 Gerät im Überblick.....	10
2.2 Technische Daten Tabelle.....	10
3. AUFSTELLEN UND ANSCHLIESSEN	11
3.1 Entfernen der Transportsicherung	11
3.2 Anpassen der Gerätefüße/Anpassen der höhenverstellbaren Standfüße	11
3.3 Stromanschluss	12
3.4 Anschluss Zulaufschlauch	12
3.5 Anschluss Wasserablauf	13
4. ÜBERSICHT BEDIENFELD	13
4.1 Waschmittel-Einspülkasten	14
4.2 Kammern	14
4.3 Programmwähler	15
5. INBETRIEBNAHME IHRER WASCHMASCHINE	15
5.1 Uhrzeit einstellen	15
5.2 Sprache auswählen	15
5.3 Ökonomische Zeitzone einstellen.....	16
5.4 Ton ein- bzw. ausschalten	16
5.5 Displayhelligkeit  /  Displaykontrast einstellen.....	17
5.6 Einstellungen zurücksetzen.....	17
6. VERWENDUNG DER WASCHMASCHINE	17
6.1 Vorbereitung der Wäsche	17
6.2 Befüllen des Geräts mit Wäsche	18
6.3 Waschmittel in das Gerät füllen.....	19
6.4 Betrieb des Geräts.....	19
6.5 Programmauswahl.....	20
6.6 Anpassen von Temperatur und Schleuderdrehzahl.....	20
6.7 Fleckenauswahl.....	20
6.8 Auswahl Verschmutzungsgrad	22
6.9 Zusatzfunktionen	24
6.10 Zusatzfunktion Vorwäsche.....	24
6.11 Zusatzfunktion Extraspülen	24
6.12 Zusatzfunktion Anti-Allergie	24
6.13 Zusatzfunktion Bügelleicht.....	25
6.14 Zusatzfunktion Öko-Zeit	25
6.15 Startzeitverzögerung/Einstellen der Endzeit.....	25
6.16 Zusatzfunktion Programmspeicherung.....	26

6.17 Start/Pause-Taste	28
6.18 Programm unterbrechen / Wäsche hinzufügen / Programm abbrechen	28
6.19 Programmende.....	29
6.20 Kindersicherung.....	29
6.21 Mengenautomatik (halbe Beladung).....	29
7.PROGRAMMÜBERSICHT	31
8.AUSWAHL VON UNTERPROGRAMMEN	33
8.1 Synthetik	33
8.2 Wolle	33
8.3 Extra	33
9.REINIGUNG UND WARTUNG	35
9.1 Warnung	35
9.2 Wasserzulauffilter	35
9.3 Flusensieb	36
9.4 Waschmittel-Einspülkasten	36
10.FLÜSSIGWASCHMITTEL-EINSATZ / GERÄTEGEHÄUSE / TROMMEL	37
11.FEHLERBEHEBUNG.....	38
12.AUTOMATISCHE FEHLERMELDUNGEN UND MASSNAHMEN	40
13.ERLÄUTERUNG DES ENERGIELABELS UND HINWEISE ZUM ENERGIESPAREN.....	41

1. SICHERHEITSHINWEISE

Betriebsspannung/Frequenz	220–240 V / ~50 Hz
Stromaufnahme	10 (A)
Wasserdruck	Maximal 1 MPa/ Minimal 0,1 MPa
Leistungsaufnahme	2200 (W)
Maximale Waschkapazität (Wäsche in trockenem Zustand)	7,0 Kg

- Stellen Sie Ihr Gerät nicht auf einem Teppich oder einem anderen Untergrund auf, der die Luftzirkulation unterhalb des Geräts behindert.
- Dieses Gerät ist nicht für die Verwendung durch Personen (einschließlich Kindern) mit eingeschränkten körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten bzw. mit mangelnder Erfahrung oder mangelnden Kenntnissen vorgesehen, es sei denn, diese handeln unter Aufsicht oder wurden hinsichtlich der Bedienung des Geräts von einer Person angewiesen, die für ihre Sicherheit verantwortlich ist.
- Kinder unter 3 Jahren, die sich in der Nähe des Geräts aufhalten, müssen unter ständiger Beaufsichtigung stehen.
- Wenden Sie sich bei einem Defekt des Stromkabels an das nächstgelegene autorisierte Servicezentrum, um ein Ersatzkabel zu bestellen.
- Verwenden Sie zum Anschluss Ihres Geräts an die Wasserversorgung ausschließlich den neuen Wasserzulaufschlauch, der im Lieferumfang Ihres Gerätes enthalten ist. Verwenden Sie niemals alte,

- gebrauchte oder beschädigte Zulaufschläuche.
- Das Gerät ist kein Kinderspielzeug – halten Sie Kinder davon fern. Kinder dürfen Reinigungs- und Wartungsmaßnahmen am Gerät nur unter Aufsicht Erwachsener durchführen.

 **HINWEIS:** Wenn Sie diese Gebrauchsanweisung in Form einer Datei erhalten möchten, wenden Sie sich bitte an folgende Adresse: washingmachine@standardtest.info. Bitte nennen Sie in Ihrer E-Mail sowohl den Modellnamen als auch die (20-stellige) Seriennummer, die sich an der Einfülltür Ihres Gerätes befindet.

Bitte lesen Sie diese Gebrauchsanweisung sorgfältig durch.

Ihr Gerät ist nur für den privaten Gebrauch vorgesehen. Beim Einsatz zu gewerblichen Zwecken erlischt Ihre Garantie.



Dieses Handbuch wurde für mehrere Gerätemodelle erstellt, so dass einige in dieser Anleitung beschriebene Funktionen und Merkmale nicht auf Ihr Modell zutreffen könnten. Beachten Sie beim Lesen der Bedienungsanleitung daher unbedingt die Abbildungen.

1.1 Allgemeine Sicherheitshinweise

- Die für den Betrieb Ihrer Waschmaschine erforderliche Umgebungstemperatur beträgt 15 °C bis 25 °C.
- Bei Temperaturen unter 0 °C besteht die Gefahr, dass Schläuche platzen oder die elektronische Steuerung nicht mehr ordnungsgemäß funktioniert.
- Bitte stellen Sie sicher, dass sich keine Fremdkörper

wie Nägel, Nadeln, Feuerzeuge oder Münzen in der Wäsche befinden, die Sie in Ihre Waschmaschine geben.

- **Es wird empfohlen, das Gerät vor der ersten Wäsche mit dem 90 °C-Programm für Baumwolle laufen zu lassen (ohne Textilien); dabei bitte Kammer II des Waschmittel-Einspülkastens zur Hälfte mit Waschmittel befüllen.**
- Wenn Waschmittel oder Weichspüler über längere Zeit Luftkontakt haben, können sich Rückstände bilden. Geben Sie daher das Waschmittel bzw. den Weichspüler erst unmittelbar vor dem Start des Waschvorgangs in das Gerät.
- Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose und schließen Sie den Wasserhahn, wenn die Waschmaschine längere Zeit nicht benutzt wird. Wir empfehlen außerdem, die Tür der Waschmaschine geöffnet zu lassen, damit sich in ihrem Innern keine Feuchtigkeit staut.
- Unter Umständen befindet sich in Ihrer Waschmaschine eine geringe Menge an Wasser, die von Qualitätsprüfungen während der Produktion stammt. Dies stellt keine Beeinträchtigung der Funktionsfähigkeit Ihrer Waschmaschine dar.
- Auch die Verpackung, in der das Gerät geliefert wurde, kann für Kinder eine Gefahr darstellen. Sorgen Sie dafür, dass Kinder weder das Verpackungsmaterial noch Kleinteile aus dem Lieferumfang der Waschmaschine als Spielzeuge verwenden.
- Lagern Sie die Verpackung außerhalb der Reichweite von Kindern oder entsorgen Sie das Material ordnungsgemäß.
- Nutzen Sie die Vorwaschprogramme nur bei sehr

schmutziger Wäsche.

 Öffnen Sie den Waschmittel-Einspülkasten niemals während des Betriebs des Geräts.

- Ziehen Sie im Fall einer Störung den Netzstecker des Geräts und schließen Sie den Wasserhahn. Versuchen Sie nicht, selbstständig Reparaturen am Gerät durchzuführen. Wenden Sie sich in jedem Fall an ein autorisiertes Serviceunternehmen.
- Beachten Sie stets das für das gewählte Waschprogramm angegebene Beladegewicht.

 Öffnen Sie niemals gewaltsam die Einfülltür, wenn Ihre Waschmaschine läuft.

- Mit Mehl verunreinigte Textilien dürfen nicht im Gerät gewaschen werden, da dies zu einer Beschädigung der Waschmaschine führen kann.
- Bitte beachten Sie die Herstellerhinweise zur Verwendung von Weichspüler oder ähnlichen Produkten, die Sie in Ihrer Waschmaschine nutzen möchten.
- Achten Sie bei der Wahl des Aufstellungsortes Ihres Geräts darauf, dass die Tür der Waschmaschine frei zugänglich ist und vollständig geöffnet werden kann.
- Stellen Sie Ihr Gerät an einem Ort auf, der gut gelüftet werden kann und an dem möglichst ein kontinuierlicher Luftaustausch gewährleistet ist.

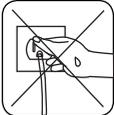
 **Bitte lesen Sie die folgenden Warnhinweise. Befolgen Sie diese Hinweise, um sich selbst und andere Menschen keinen Risiken oder der Gefahr tödlicher Verletzungen auszusetzen.**

VERBRENNUNGSGEFAHR

 Berühren Sie während des Betriebs Ihrer Waschmaschine weder den Ablaufschlauch noch das auslaufende Wasser. Aufgrund hoher

Betriebstemperaturen besteht Verbrennungsgefahr.

RISIKO EINES TÖDLICHEN STROMSCHLAGS

- Verwenden Sie kein Verlängerungskabel, um Ihre Waschmaschine an das Stromnetz anzuschließen.
- Verbinden Sie den Stecker nicht mit der Steckdose, wenn der Stecker Schäden aufweist. 
- Fassen Sie das Stromkabel immer am Stecker an, um Ihre Waschmaschine vom Netz zu trennen; ziehen Sie niemals am Kabel. 
- Fassen Sie das Stromkabel/den Stecker niemals mit nassen Händen an, da dies einen Kurzschluss bzw. einen Stromschlag auslösen kann.
- Berühren Sie Ihre Waschmaschine nicht, wenn Ihre Hände oder Füße nass sind. 
- Ein beschädigtes Stromkabel/ein beschädigter Stecker kann einen Brand verursachen bzw. einen Stromschlag auslösen. Wenn Teile dieser Art beschädigt sind, müssen sie ausgewechselt werden; dies darf nur durch qualifiziertes Personal erfolgen. 

Überlaufgefahr

- Überprüfen Sie, mit welcher Geschwindigkeit das Wasser aus dem Ablaufschlauch austritt, bevor Sie den Schlauch in ein Waschbecken hängen.
- Sorgen Sie dafür, dass der Schlauch nicht aus dem Waschbecken gleiten kann.
- Wenn der Schlauch nicht sachgemäß befestigt ist, kann er durch die Kraft des austretenden Wassers aus dem Becken gedrückt werden. Vergewissern Sie sich, dass die Abflussöffnung des Waschbeckens nicht durch einen Stöpsel verschlossen ist.

! Brandgefahr

- Bewahren Sie keine entzündlichen Flüssigkeiten in der Nähe des Geräts auf.
- Farbentferner enthalten Schwefel und können Korrosion verursachen. Verwenden Sie in Ihrem Gerät niemals Mittel zum Entfernen von Farbstreifen.
- Verwenden Sie in Ihrem Gerät niemals lösemittelhaltige Produkte.
- Bitte stellen Sie sicher, dass sich keine Fremdkörper wie Nägel, Nadeln, Feuerzeuge oder Münzen in der Wäsche befinden, die Sie in Ihre Waschmaschine geben.

Brand- und Explosionsgefahr

! Sturz- und Verletzungsgefahr

- Steigen Sie nicht auf Ihre Waschmaschine.
- Sorgen Sie dafür, dass Schläuche und Kabel keine Stolpergefahr darstellen.
- Legen Sie Ihre Waschmaschine nicht auf die Seite und stellen Sie sie nicht auf den Kopf.
- Heben Sie Ihre Waschmaschine nicht an der Tür oder am Waschmittel-Einspülkasten an.

! Zum Tragen des Geräts sind mindestens zwei Personen erforderlich.

! Risiken für Kinder

- Sorgen Sie dafür, dass sich Kinder niemals allein in der Nähe des Geräts aufhalten. Sie könnten sich beim Spielen im Gerät einschließen und dabei zu Tode kommen.
- Lassen Sie nicht zu, dass Kinder die Glastür des Geräts berühren, während das Gerät läuft. Die Glasoberfläche kann sehr heiß werden und Hautverbrennungen verursachen.



- Sorgen Sie dafür, dass die Verpackungsmaterialien nicht in die Hände von Kindern gelangen können.
- Bei Verschlucken oder Kontakt von Waschmitteln oder anderen Waschzusätzen mit der Haut oder den Augen kann es zu Vergiftungserscheinungen und Haut- bzw. Schleimhautreizungen kommen. Bewahren Sie Reinigungsmaterialien außerhalb der Reichweite von Kindern auf.



1.2 Während des Betriebs

- Sorgen Sie dafür, dass Haustiere sich nicht in der Nähe des Geräts aufhalten.
- Bitte prüfen Sie vor dem Aufstellen und Anschließen Ihres Geräts die Verpackung. Entfernen Sie die Verpackung und prüfen Sie anschließend die Maschine auf sichtbare Schäden. Nehmen Sie das Gerät nicht in Betrieb, wenn es Beschädigungen aufweist bzw. wenn die Verpackung beschädigt war.
- Ihr Gerät darf nur von einer autorisierten Fachkraft aufgestellt und angeschlossen werden. Wenn das Aufstellen und Anschließen nicht von einer autorisierten Fachkraft vorgenommen wird, kann dies zum Erlöschen der Gerätegarantie führen.
- Dieses Gerät darf von Kindern ab 8 Jahren sowie von Personen mit eingeschränkten körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten bzw. mit mangelnder Erfahrung oder mangelnden Kenntnissen verwendet werden, sofern diese unter Aufsicht handeln oder hinsichtlich der sicheren Bedienung des Geräts angewiesen wurden und die möglichen Risiken kennen. Das Gerät ist kein Kinderspielzeug – halten Sie Kinder davon fern. Kinder dürfen Reinigungs- und Wartungsmaßnahmen am Gerät nur unter Aufsicht

- Erwachsener durchführen.
- Waschen Sie nur Textilien in Ihrem Gerät, die laut Herstellerangaben auf dem Pflegeetikett maschinell waschbar sind.
 - **Entfernen Sie vor der Inbetriebnahme Ihrer Waschmaschine die vier Transportsicherungsschrauben und die Gummischeiben von der Rückseite des Geräts. Wenn die Transportsicherungsschrauben nicht entfernt werden, kann dies zu starken Vibrationen, Lärm und einer Fehlfunktion des Geräts sowie zum Erlöschen der Gerätegarantie führen.**
 - Die Garantie für das Gerät erstreckt sich nicht auf Schäden aufgrund externer Faktoren wie Feuer, Überschwemmungen oder anderer Schadensursachen.
 - Bewahren Sie diese Gebrauchsanweisung auf, falls Sie später etwas nachlesen möchten und geben Sie sie an einen möglichen Nachbesitzer weiter.

 **HINWEIS:** Die technischen Daten des Geräts können je nach erworbenem Produkt variieren.

1.3 Verpackung und umweltgerechte Entsorgung

Entsorgung der Transportverpackung

Ihr Gerät wurde so verpackt, dass es vor möglichen Transportschäden geschützt ist. Die Verpackungsmaterialien sind umweltfreundlich, da sie recycelt werden können. Das Recyclen von Materialien spart Rohstoffe und verringert das Abfallaufkommen.

1.4 Energiespartipps

Wenn Sie die nachfolgenden wichtigen Informationen beachten, können Sie Ihr Gerät mit maximaler Effizienz betreiben:

- Beachten Sie stets das für das gewählte Waschprogramm angegebene Beladegewicht. Nur so kann Ihr Gerät im Energiesparmodus betrieben werden.
- Nutzen Sie das Vorwaschprogramm nicht, wenn Ihre Wäsche nur leicht verschmutzt ist. Auf diese Weise sparen Sie Strom und Wasser.

CE-Konformitätserklärung

Wir erklären hiermit, dass unsere Produkte die einschlägigen europäischen Richtlinien, Entscheidungen und Vorschriften sowie die Anforderungen der genannten Normen erfüllen.

Entsorgung Ihres Altgeräts



Das Symbol auf dem Produkt oder seiner Verpackung zeigt an, dass das Produkt nicht mit dem normalen Hausmüll entsorgt werden darf. Übergeben Sie es Ihrer kommunalen Sammelstelle für Elektroabfälle. Indem Sie sicherstellen, dass dieses Gerät ordnungsgemäß entsorgt wird, helfen Sie bei der Vermeidung möglicher negativer Auswirkungen auf die Umwelt und die menschliche Gesundheit, die durch eine nicht vorschriftsmäßige Entsorgung entstehen können. Detailliertere Informationen zum Recyceln

Ihres Altgerätes erhalten Sie bei Ihrer Stadt-/Gemeindeverwaltung, Ihrem örtlichen Entsorgungsunternehmen oder dem Geschäft, bei dem Sie das Gerät gekauft haben.

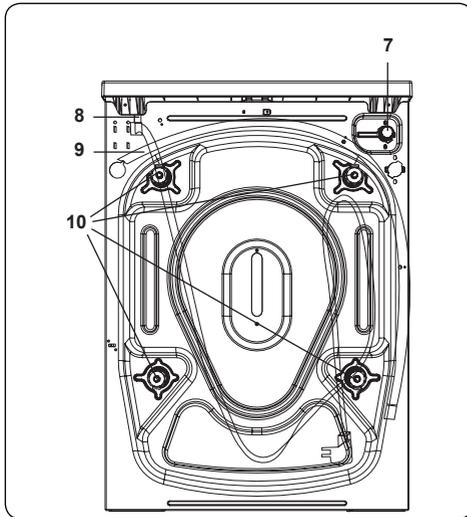
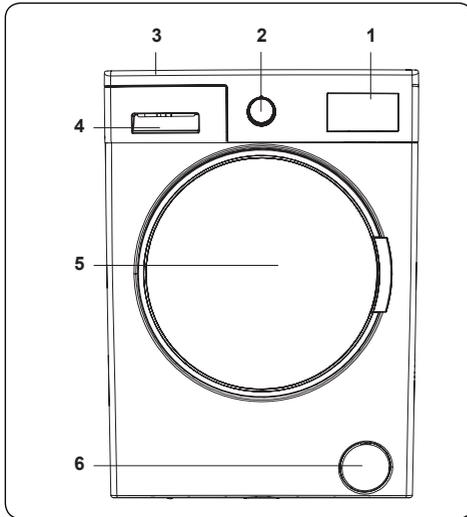
Recycling



Packaging materials of the product are manufactured from recyclable materials in accordance with regulations.

Do not dispose of the Packaging materials together with the domestic or other wastes. Take them to the packaging material collection points designated by the local authorities.

2. TECHNISCHE DATEN



2.1 Gerät im Überblick

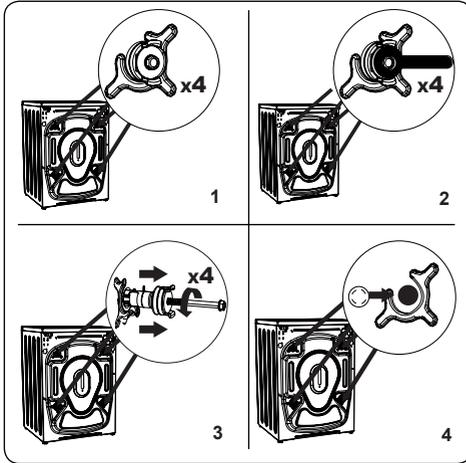
1. Display
2. Programmwähler
3. Obere Abdeckung
4. Waschmittel-Einspülkasten
5. Trommel
6. Abdeckung Flusensieb
7. Einlassventil
8. Stromkabel
9. Wasserablaufschlauch
10. Transportsicherungsschrauben

2.2 Technische Daten Tabelle

Betriebsspannung/ Frequenz	220–240 V / ~50 Hz
Stromaufnahme	10 (A)
Wasserdruck (MPa)	Maximal: 1 MPa Minimal: 0,1 MPa
Leistungsaufnahme	2200 (W)
Maximales Beladegewicht (trocken)	7,0 Kg
Schleuderdrehzahl	1400 U/min
Anzahl Programme	15
Abmessungen Höhe Breite Tiefe	845 mm 597 mm 527 mm

3. AUFSTELLEN UND ANSCHLIESSEN

3.1 Entfernen der Transportsicherung

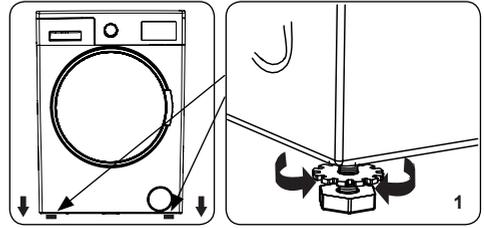


1. Entfernen Sie vor der Inbetriebnahme Ihrer Waschmaschine die vier Transportsicherungsschrauben und die Gummischeiben von der Rückseite des Geräts. Wenn die Transportsicherungsschrauben nicht entfernt werden, kann dies zu starken Vibrationen, Lärm und einer Fehlfunktion des Geräts sowie zum Erlöschen der Gerätegarantie führen.
2. Lösen Sie die Transportsicherungsschrauben mithilfe eines geeigneten Schraubenschlüssels entgegen dem Uhrzeigersinn.
3. Im Anschluss können die Transportsicherungsschrauben einfach herausgezogen werden.
4. Setzen Sie die Schutzkappen aus Kunststoff, die im Zubehörbeutel enthalten sind, auf die jetzt sichtbaren Öffnungen der Transportsicherungsschrauben am Gerät. Heben Sie die Transportsicherungsschrauben für eine zukünftige Verwendung auf.

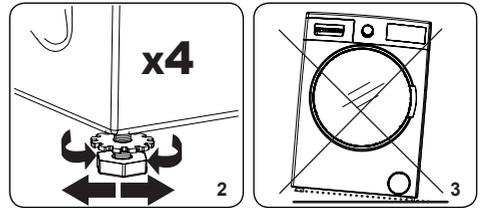


HINWEIS: Die Transportsicherungsschrauben müssen vor der ersten Benutzung des Geräts entfernt werden. Störungen, die aufgrund einer Inbetriebnahme des Geräts bei noch befestigten Transportsicherungsschrauben auftreten, sind nicht im Garantiumfang enthalten.

3.2 Anpassen der Gerätefüße/Anpassen der höhenverstellbaren Standfüße

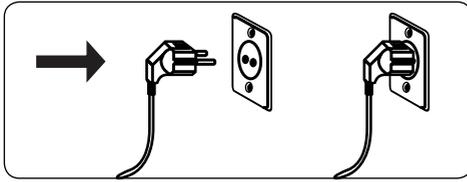


1. Stellen Sie Ihr Gerät nicht auf einem Untergrund wie z. B. einem Teppich auf, der die Luftzirkulation unterhalb des Geräts behindert.
 - Stellen Sie Ihr Gerät auf einem stabilen Untergrund auf, um einen ruhigen und vibrationsfreien Betrieb zu gewährleisten.
 - Ungleichmäßigkeiten lassen sich anhand der verstellbaren Gerätefüße korrigieren.
 - Lösen Sie die Sicherungsmutter aus Kunststoff.



2. Drehen Sie den Fuß im Uhrzeigersinn, wenn Sie ihn höher einstellen möchten. Drehen Sie den Fuß gegen den Uhrzeigersinn, wenn Sie ihn niedriger einstellen möchten.
 - Ziehen Sie die Sicherungsmuttern wieder fest, sobald das Gerät wie gewünscht gerade steht.
3. Legen Sie niemals Pappe, Holz oder ähnliche Materialien unter das Gerät, um eine gerade Aufstellung zu erreichen.
 - Achten Sie beim Reinigen des Bodens im Bereich des Geräts darauf, die Einstellung der Füße nicht zu verändern.

3.3 Stromanschluss

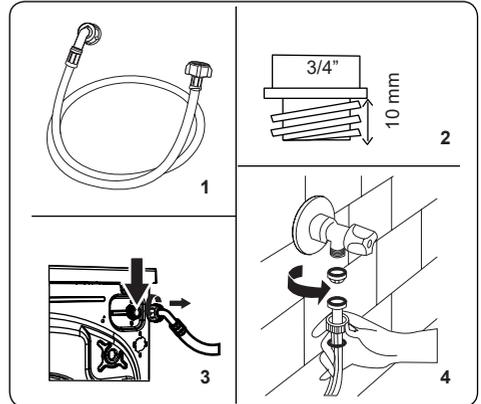


- Ihre Waschmaschine benötigt eine Netzspannung von 220–240 V, 50 Hz.
- Das Netzkabel Ihrer Waschmaschine besitzt einen Schuko-Stecker. Dieser Stecker muss an eine 10-Ampere-Schuko-Steckdose angeschlossen werden.
- Wenn keine Steckdose und Sicherung vorhanden sind, die diesen Vorgaben entsprechen, lassen Sie die Arbeiten unbedingt von einem qualifizierten Elektriker durchführen.
- Wir übernehmen keine Verantwortung für Schäden, die durch den Anschluss an nicht geerdete Steckdosen entstehen.

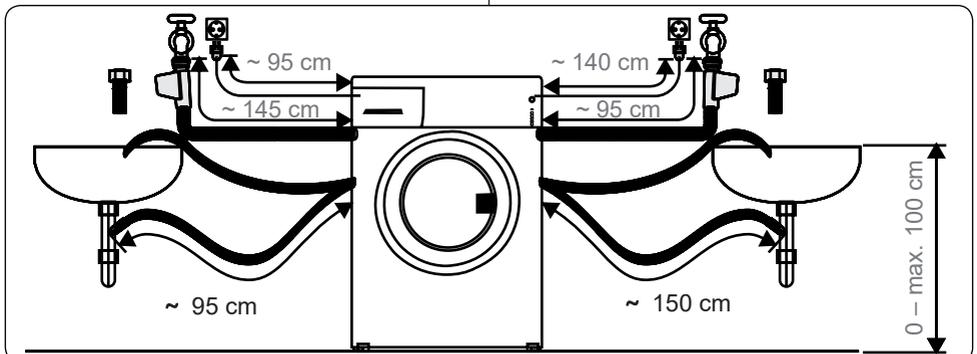


HINWEIS: Wenn Sie Ihr Gerät bei zu niedriger Spannung betreiben, vermindert dies die Leistung des Geräts und verkürzt seine Lebensdauer.

3.4 Anschluss Zulaufschlauch



1. Ihr Gerät verfügt je nach Modell entweder über einen einfachen Zulaufanschluss (kalt) oder einen doppelten Zulaufanschluss (warm und kalt). Der Schlauch mit der weißen Kappe muss an den Kaltwasserzulauf und der Schlauch mit der roten Kappe an den Warmwasserzulauf angeschlossen werden (sofern zutreffend).
 - Um das Austreten von Wasser an den Verbindungsstellen zu verhindern, sind im Lieferumfang 1 bzw. 2 Schlauchklemmen (je nach Modell) enthalten (zu finden in der Schlauchverpackung). Montieren Sie diese Schlauchklemme(n) am Ende des Zulaufschlauchs/der Zulaufschläuche (Verbindungsstelle zwischen Wasseranschluss und Zulaufschlauch).
2. Schließen Sie die Zulaufschläuche an ein 3/4"-Wasserhahngewinde an.
 - Verbinden Sie das Zulaufschlauchende mit der weißen Kappe mit dem weißen



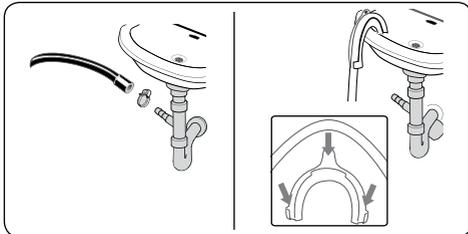
Einlassventil an der Geräterückseite und das Zulaufschlauchende mit der roten Kappe mit dem roten Einlassventil an der Geräterückseite (sofern zutreffend).

- Ziehen Sie die Verbindungen von Hand fest. Sollten Fragen auftreten, wenden Sie sich bitte an einen qualifizierten Installateur.
- Bei einem Wasserdruck von 0,1 bis 1 MPa arbeitet Ihr Gerät mit optimaler Effizienz (bei einem Druck von 0,1 MPa fließen pro Minute mehr als 8 Liter Wasser durch einen vollständig geöffneten Wasserhahn).
- 3. Drehen Sie nach dem Anschluss der entsprechenden Schläuche den Wasserhahn vorsichtig auf und vergewissern Sie sich, dass kein Wasser austritt.
- 4. Stellen Sie sicher, dass die Zulaufschläuche nicht eingeklemmt, geknickt, verdreht oder gequetscht sind.
- Sollte Ihr Gerät über einen Warmwasserzulauf verfügen, darf die Temperatur der Warmwasserversorgung maximal 70 °C betragen.



HINWEIS: Verwenden Sie zum Anschließen Ihrer Waschmaschine ausschließlich die neu mitgelieferten Zulaufschläuche. Alte Schläuche dürfen nicht verwendet werden.

3.5 Anschluss Wasserablauf

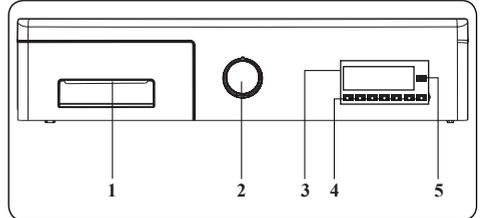


- Schließen Sie den Wasserablaufschlauch unter Verwendung zusätzlicher Hilfsmittel an ein Standrohr oder an das Abflussrohr eines Waschbeckens an.
- Der Wasserablaufschlauch darf nicht verlängert werden.
- Leiten Sie den Wasserablaufschlauch Ihres Geräts nicht in einen Behälter, Eimer oder eine Badewanne.
- Vergewissern Sie sich, dass

der Wasserablaufschlauch nicht abgewinkelt, geknickt, gequetscht oder gedehnt ist.

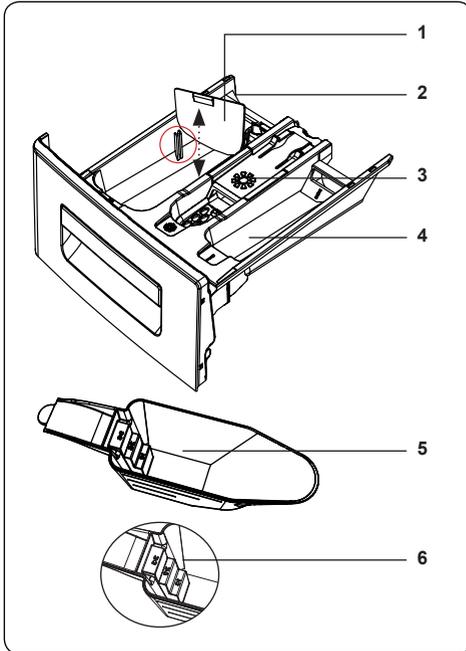
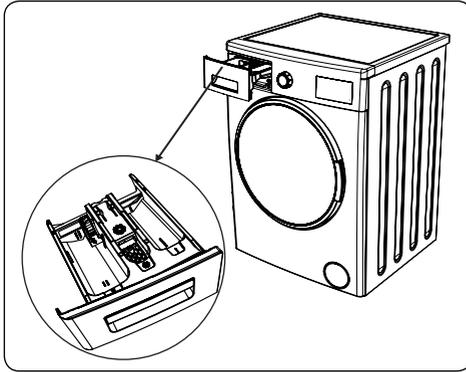
- Der Anschluss des Ablaufschlauchs darf maximal 100 cm über Bodenhöhe liegen.

4. ÜBERSICHT BEDIENFELD



1. **Waschmittel-Einspülkasten**
2. **Programmwähler** :Zur Auswahl des gewünschten Programms drehen Sie den Programmwähler so lange im Uhrzeigersinn bzw. gegen den Uhrzeigersinn, bis die Markierung des Programmwählers auf das entsprechende Programm zeigt. Achten Sie darauf, dass der Programmwähler exakt auf das gewünschte Programm zeigt.
3. **Display**:Im Display werden die Eigenschaften des gewählten Waschprogramms und Informationen zum Gerätestatus angezeigt.
4. **Tasten zum Vornehmen von Einstellungen und zur Auswahl von Zusatzfunktion**:Bei den Tasten am Gerät handelt es sich um Touch-Schaltflächen.Sie müssen zum Betätigen nur leicht angetippt werden.
5. **Start/Pause-Taste**:Drücken Sie zum Starten bzw. zum Unterbrechen des ausgewählten Programms die Start/ Pause-Taste.

4.1 Waschmittel-Einspülkasten

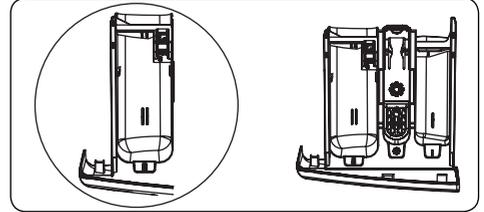


1. Einsatz für Flüssigwaschmittel
2. Kammer für Hauptwaschmittel
3. Kammer für Weichspüler
4. Kammer für Vorwaschmittel
5. Schaufel für Pulverwaschmittel (*)
6. Dosierstufen für Pulverwaschmittel

* Die Ausstattung kann je nach Gerätemodell variieren.

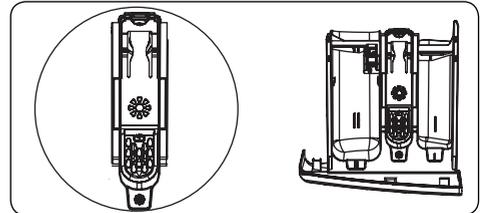
4.2 Kammern

Kammer für Hauptwaschmittel



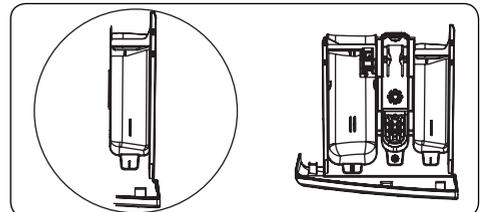
Diese Kammer dient der Aufnahme von Flüssig-/Pulverwaschmittel und Wasserenthärter. Der Einsatz für Flüssigwaschmittel befindet sich bei Lieferung im Gerät. (*)

Kammer für Weichspüler, Formspüler oder Stärke



Diese Kammer dient der Aufnahme von Weichspüler, Formspüler oder Stärke. Befolgen Sie die Anweisungen auf der entsprechenden Produktverpackung. Falls die Wäsche nach dem Waschen Weichspüllerrückstände aufweisen sollte, empfehlen wir, das Pulver vor der Wäsche in Wasser aufzulösen bzw. einen Flüssigweichspüler zu verwenden.

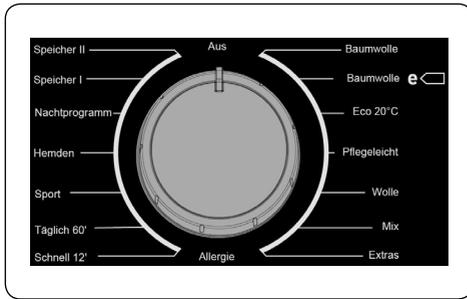
Kammer für Vorwaschmittel:



Diese Kammer ist nur zu verwenden, wenn ein Vorwaschprogramm ausgewählt wird. Wir empfehlen, das Vorwaschprogramm nur bei sehr schmutziger Wäsche einzusetzen.

* Die Ausstattung kann je nach Gerätemodell variieren.

4.3 Programmwähler



- Zur Auswahl des gewünschten Programms drehen Sie den Programmwähler so lange im Uhrzeigersinn bzw. gegen den Uhrzeigersinn, bis die Markierung des Programmwählers auf das entsprechende Programm zeigt.
- Achten Sie darauf, dass der Programmwähler exakt auf das gewünschte Programm zeigt.

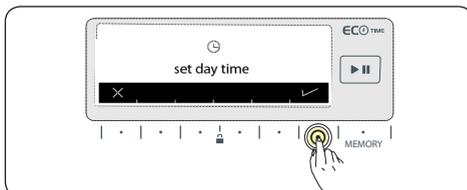
5. INBETRIEBNAHME IHRER WASCHMASCHINE

5.1 Uhrzeit einstellen

Um das Gerät in Betrieb zu nehmen, wie folgt vorgehen:

- Das Gerät einstecken.
- Den Wasserhahn aufdrehen.
- Stellen Sie den Programmwähler ein.

Nach Anzeige des Logos fordert das Gerät Sie auf, die aktuelle Uhrzeit einzustellen. Im Display erscheint die Anzeige „Tageszeit einstellen“:



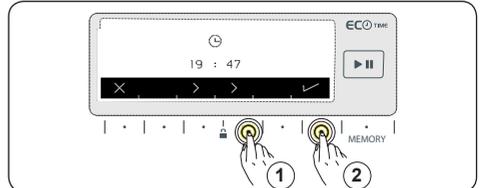
- Zum Einstellen der Uhrzeit die Taste ✓ drücken. Alternativ die Taste ✕ drücken, um den Vorgang abzubrechen (ohne Einstellen der Uhrzeit).

HINWEIS: Wir empfehlen dringend, die korrekte Uhrzeit einzustellen, da andere Bedienfunktionen von dieser Einstellung abhängen.

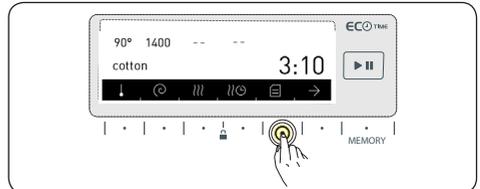


HINWEIS: Wenn das Gerät länger als 15 Tage nicht ans Stromnetz angeschlossen wird, gehen die Zeiteinstellungen verloren. In diesem Fall erfolgt beim nächsten Gebrauch des Geräts eine erneute Aufforderung zum Einstellen der aktuellen Uhrzeit.

- Die Tasten > > drücken, um die Uhrzeit (Stunden und Minuten) einzustellen.

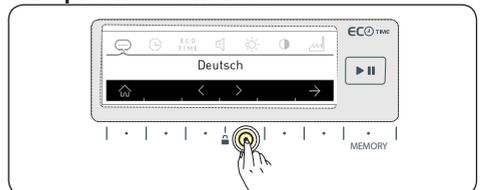


- Nach dem Einstellen der aktuellen Uhrzeit (1) die Taste ✓ (2) drücken, um die Einstellung zu bestätigen.

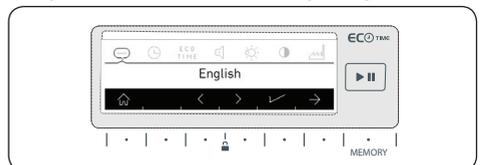


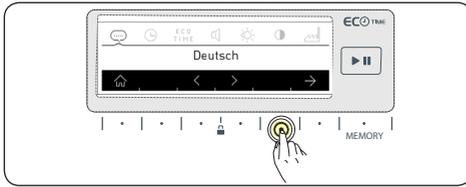
- Nach dem Bestätigen der Zeiteinstellung schaltet das Display automatisch wieder zur Anzeige des mithilfe des Programmwählers ausgesuchten Programms um.
- Um weitere Einstellungen des Geräts zu ändern, die Taste drücken und die Einstellung auswählen, die geändert werden soll.

5.2 Sprache auswählen

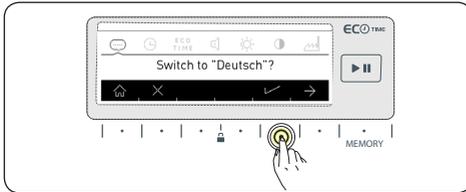


- Die Tasten < > so oft drücken, bis die gewünschte Sprache angezeigt wird.

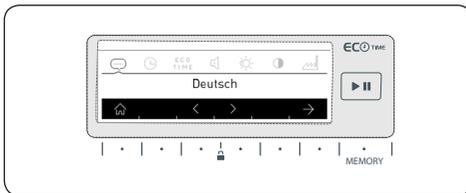




- Die Taste ✓ drücken, um die gewählte Spracheinstellung zu speichern.
- Im Display erscheint eine Aufforderung, die getroffene Sprachauswahl zu bestätigen.



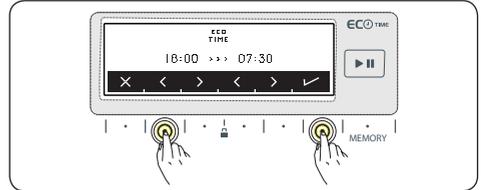
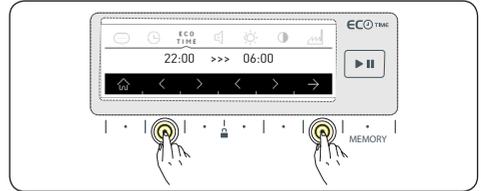
- Die Taste ✓ drücken, um die neue Spracheinstellung zu bestätigen.
- Falls nicht die richtige Sprache ausgewählt wurde, kann durch Drücken der Taste ✕ problemlos eine andere Sprache eingestellt werden.
- Nach dem Bestätigen der Sprachauswahl wird die gewählte Sprache im Display angezeigt.



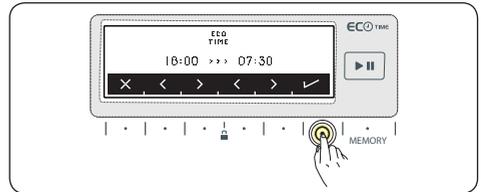
5.3 Ökonomische Zeitzone einstellen

- Mit der Einstellung „Öko-Zeit“ haben Sie die Möglichkeit, das Gerät während Uhrzeiten laufen zu lassen, in denen der Strompreis Ihres Anbieters besonders günstig ist. Wichtig: Damit diese Option genutzt werden kann, ist ein intelligenter Stromzähler erforderlich.
- Zum erstmaligen Einstellen der Option „Öko-Zeit“ bitte wie folgt vorgehen:
- Die Taste → drücken, bis ^{ECO} TIME ausgewählt ist.
- Die Taste ✓ drücken, um die Option „Öko-Zeit“ einzustellen.

- Um die Option „Öko-Zeit“ später einzustellen, die Taste ✕ drücken.



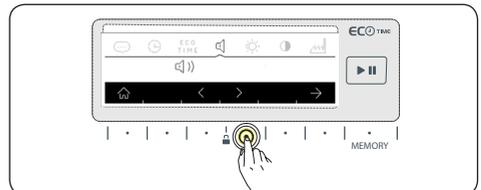
- Mit den Tasten <> die Start- und Endzeit des ökonomischen Zeitintervalls „Öko-Zeit“ einstellen.



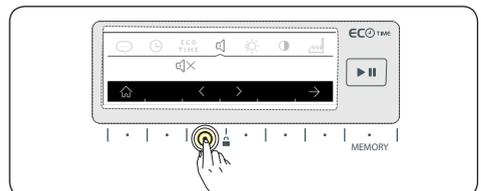
- Die Taste ✓ drücken, um das Zeitintervall „Öko-Zeit“ zu bestätigen.

5.4 Ton ein- bzw. ausschalten

- Die Warntöne des Geräts können ein- bzw. ausgeschaltet werden. Mit den Tasten <> kann die gewünschte Option ausgewählt werden.



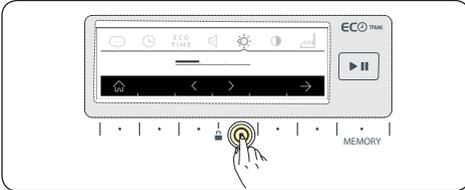
- Das Symbol 🔔 zeigt an, dass die Warntöne eingeschaltet sind.



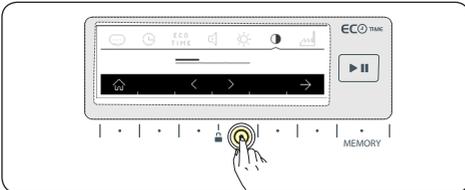
- Das Symbol  zeigt an, dass die Warntöne ausgeschaltet sind.

5.5 Displayhelligkeit Displaykontrast einstellen

- Es besteht die Möglichkeit, die Helligkeit des Gerätedisplays anzupassen. Dazu die Taste  betätigen, bis das Symbol  angezeigt wird.
- Um die Helligkeit zu erhöhen oder zu reduzieren, die Tasten   verwenden:



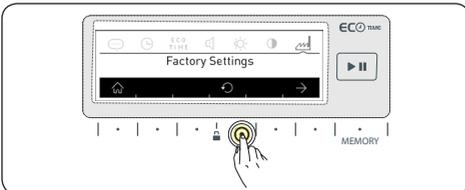
- Es besteht die Möglichkeit, den Kontrast des Gerätedisplays anzupassen. Dazu die Taste  betätigen, bis das Symbol  angezeigt wird.
- Um den Kontrast zu erhöhen oder zu reduzieren, die Tasten   verwenden.



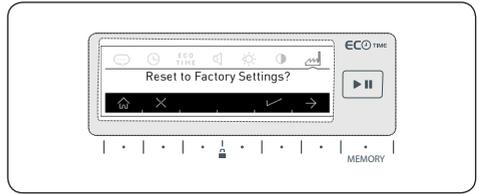
5.6 Einstellungen zurücksetzen

Um das Gerät wieder auf seine Werkseinstellungen zurückzusetzen, bitte wie folgt vorgehen:

- Das Symbol  drücken.



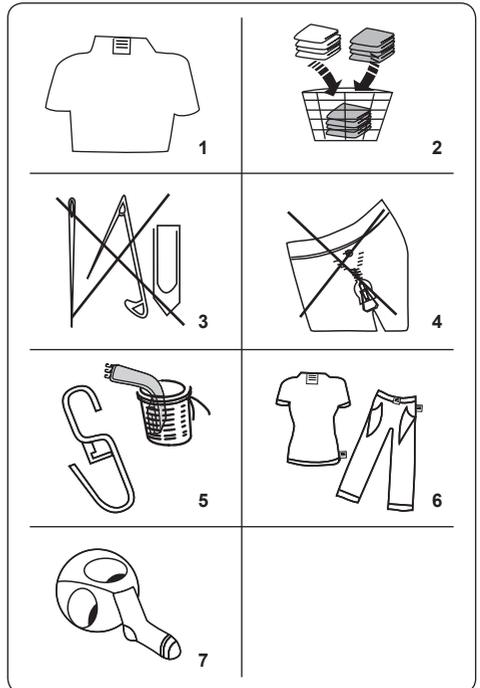
- Im Display erscheint eine Aufforderung, den Wunsch zur Wiederherstellung der Werkseinstellungen zu bestätigen.



- Die Taste  drücken, um das Zurücksetzen des Geräts auf seine Werkseinstellungen zu bestätigen.
- Um den Vorgang abzubrechen, die Taste  drücken.
- Um zum Hauptfenster des Displays zurückzukehren, die Taste  drücken.

6. VERWENDUNG DER WASCHMASCHINE

6.1 Vorbereitung der Wäsche



1. Befolgen Sie die Anweisungen auf den Pflegeetiketten der zu waschenden Textilien.
- Sortieren Sie Ihre Wäsche nach Typ (Baumwolle, Synthetik, Feinwäsche,

Wolle usw.), nach Waschtemperatur (Kaltwäsche, 30 °C, 40 °C, 60 °C, 90 °C) und nach Verschmutzungsgrad (kaum verschmutzt, normal verschmutzt, stark verschmutzt).

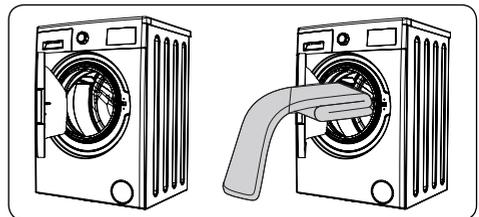
2. Waschen Sie keinesfalls Bunt- und Weißwäsche gemeinsam.
 - Sehr dunkle Textilien enthalten häufig überschüssigen Farbstoff und sollten mehrmals separat gewaschen werden.
3. Vergewissern Sie sich, dass sich keine metallischen Gegenstände in Ihrer Wäsche bzw. in den Taschen befinden; entnehmen Sie diese gegebenenfalls.

! ACHTUNG: Etwaige Störungen aufgrund von Fremdkörpern, die Ihr Gerät beschädigen, sind nicht im Garantiumfang enthalten.

4. Schließen Sie alle Reißverschlüsse sowie Haken und Ösen.
5. Entfernen Sie vor dem Waschen von Vorhängen alle Haken aus Metall oder Kunststoff bzw. verwenden Sie ein Wäschenetz oder einen Wäschebeutel.
6. Waschen Sie Textilien wie Hosen, Strickwaren, T-Shirts und Sweatshirts von links.
7. Waschen Sie Socken, Taschentücher und andere kleine Wäschestücke in einem Waschnetz.

 Chlorbleiche möglich	 Keine Bleichmittel verwenden	 Normalwäsche
 Maximale Bügeltemperatur 150°C	 Maximale Bügeltemperatur 200°C	 Nicht bügeln
 Chemische Reinigung möglich	 Keine chemische Reinigung möglich	 Liegend trocknen
 Tropfnass trocknen	 Hängend trocknen	 Nicht im Wäschetrockner trocknen
 Chemische Reinigung mit Gasöl, reinem Alkohol und R113 möglich	 Perchlorethylen R11, R13, Rohbenzin	 Perchlorethylen R11, R113, Gasöl

6.2 Befüllen des Geräts mit Wäsche



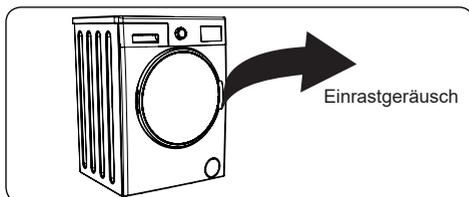
- Öffnen Sie die Einfülltür Ihres Geräts.
- Verteilen Sie die Wäsche gleichmäßig in der Trommel.

HINWEIS: Beachten Sie stets das maximale Beladegewicht der Trommel, da das Waschergebnis andernfalls nicht zufriedenstellend ausfällt und die Wäsche zerknittert. Details zum Beladegewicht der einzelnen Programme finden sich in den jeweiligen Programmübersichten.

Die folgende Tabelle gibt Aufschluss über das ungefähre Gewicht typischer Wäschestücke:

WÄSCHETYP	GEWICHT (g)
Handtuch	200
Betttuch	500
Bademantel	1200
Bettdecke	700
Kissenbezug	200
Unterwäsche	100
Tischdecke	250

- Geben Sie jedes Wäschestück einzeln in die Trommel.
- Vergewissern Sie sich, dass kein Wäschestück zwischen der Gummidichtung und der Einfülltür eingeklemmt ist.
- Drücken Sie die Tür sanft zu, bis ein Einrasten zu hören ist.



- Achten Sie darauf, dass die Tür fest verschlossen ist; andernfalls startet der Waschvorgang nicht.

6.3 Waschmittel in das Gerät füllen

Die Menge des pro Waschgang benötigten Waschmittels hängt von den folgenden Kriterien ab:

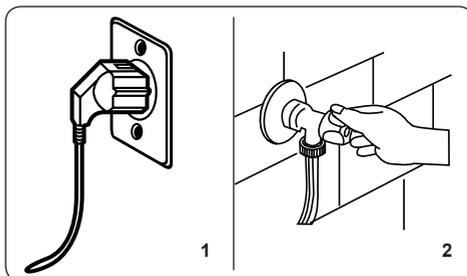
- Wenn Ihre Wäsche nur leicht verschmutzt ist, ist kein Vorwaschgang erforderlich. Geben Sie eine kleine Menge Waschmittel (entsprechend den Herstellerangaben) in Kammer II des Waschmittel-Einspülkastens.
- Wenn Ihre Wäsche stark verschmutzt ist, wählen Sie ein Programm mit Vorwäsche aus und geben Sie ein Viertel des zu verwendenden Waschmittels in Kammer I des Waschmittel-Einspülkastens, die übrigen drei Viertel in Kammer II.
- Verwenden Sie nur Waschmittel, die für die maschinelle Wäsche bestimmt sind. Befolgen Sie hinsichtlich der jeweils erforderlichen

Waschmittelmenge die Anweisungen des Waschmittelherstellers.

- In Regionen mit sehr kalkhaltigem (hartem) Wasser wird mehr Waschmittel benötigt.
- Je mehr Wäsche Sie in einem Waschgang waschen möchten, umso mehr Waschmittel benötigen Sie.
- Geben Sie den Weichspüler in die mittlere Kammer des Waschmittel-Einspülkastens. Befüllen Sie die Kammer nur bis zur MAX-Markierung.
- Dickflüssige Weichspüler können den Einspülkasten verstopfen und sollten nur verdünnt verwendet werden.
- Flüssigwaschmittel können bei allen Programmen ohne Vorwäsche verwendet werden. Setzen Sie hierzu den Einsatz für Flüssigwaschmittel (*) in die dafür vorgesehene Halterung in Kammer II des Waschmittel-Einspülkastens ein. Die Dosiermarkierungen auf dem Einsatz geben Aufschluss über die richtige Menge an Weichspüler.

* Die Ausstattung kann je nach Gerätemodell variieren.

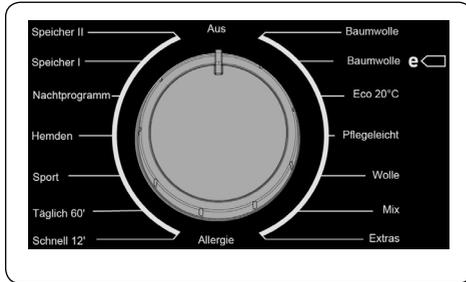
6.4 Betrieb des Geräts



1. Stecken Sie den Netzstecker des Geräts in die Steckdose.
2. Öffnen Sie den Wasserhahn.
 - Öffnen Sie die Tür des Geräts.
 - Verteilen Sie die Wäsche gleichmäßig in der Trommel.
 - Drücken Sie die Tür sanft zu, bis ein Einrasten zu hören ist.

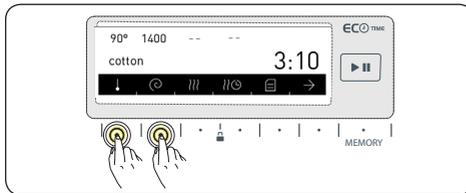
6.5 Programmauswahl

Zur Auswahl des gewünschten Programms drehen Sie den Programmwähler so lange, bis die Markierung des Programmwählers auf das entsprechende Programm zeigt.



- Im Display werden der Programmname und die Programmdetails angezeigt.

6.6 Anpassen von Temperatur und Schleuderdrehzahl



- Bei einigen Programmen kann durch Betätigen der Taste ↓ die Wassertemperatur angepasst werden (✱, 20°, 30°, 40°, 60°, 90°).
- Außerdem kann durch Betätigen der Taste ⦿ bei manchen Programmen die Schleuderdrehzahl eingestellt werden (⦿, 400, 600, 800, 1000, 1200, 1400).

6.7 Fleckenauswahl

Das Gerät besitzt diverse Zusatzfunktionen, mit denen zweiundzwanzig verschiedene Fleckenarten entfernt werden können.

Wählen Sie je nach Fleckenart die entsprechende Zusatzfunktion zum Waschen Ihrer Textilien.

! WARNUNG: Damit die Fleckenentfernung gelingt, ist es wichtig, die Flecken auf den Textilien möglichst nicht antrocknen und Verschmutzungen nicht anhaften zu lassen. Entfernen Sie etwaige Schmutzreste vor der Wäsche von den Textilien.

! WARNUNG: Vor dem Waschen der verschmutzten Textilien die Flecken mit einem Tuch betupfen, um etwaige Flüssigkeitsreste aufzusaugen. Nicht versuchen, die Flecken durch Reiben zu entfernen!

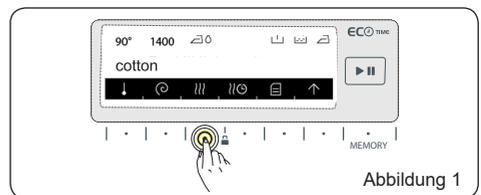
Abhängig von der gewählten Fleckenart passt das Gerät die Wassertemperatur, die Trommelbewegungen, die Anzahl der Spülgänge und die Programmdauer automatisch an.

Folgende Beispiele veranschaulichen, welche Methoden zur Fleckenentfernung das Gerät beinhaltet:

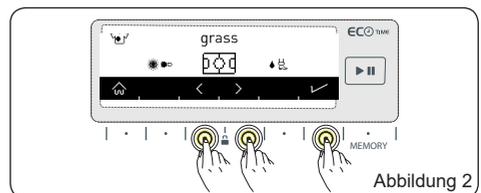
- **Blutflecken:** Bei dieser Zusatzfunktion wird vor dem gewählten Waschprogramm ein Extra-Spülvorgang mit kaltem Wasser durchgeführt. Dabei werden die verschmutzten Textilien in kaltem Wasser eingeweicht, um die Blutflecken zu lösen, bevor das gewählte Waschprogramm startet.
- **Eiflecken:** Bei dieser Zusatzfunktion wird vor dem gewählten Waschprogramm ein Extra-Spülvorgang mit warmem Wasser durchgeführt. Dabei werden die verschmutzten Textilien in warmem Wasser eingeweicht, um die Eiflecken zu lösen, bevor das gewählte Waschprogramm startet.

Weitere Optionen zur Fleckenauswahl sind weiter unten aufgelistet.

Auch zur Entfernung anderer Fleckenarten stehen spezielle Optionen zur Verfügung.



Um zur Fleckenauswahl zu gelangen, die Taste ⚙️ drücken (siehe Abb. 1).



Anschließend die Tasten <> verwenden, um die gewünschte Fleckenart einzustellen

(siehe Abb. 2).

Um die Auswahl zu bestätigen, die Taste  drücken (siehe Abb. 2).

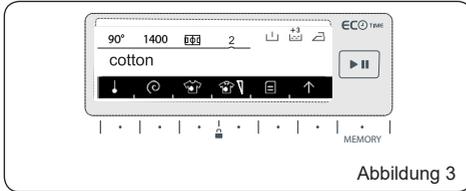


Abbildung 3

Das Symbol für die gewählte Fleckenart wird im Display angezeigt (siehe Abb. 3).

Um die Fleckenauswahl aufzuheben, die Taste unterhalb des Fleckenauswahl-Symbols betätigen. Im Display erscheint die Meldung, dass die Fleckenauswahl aufgehoben wurde (siehe Abb. 4).

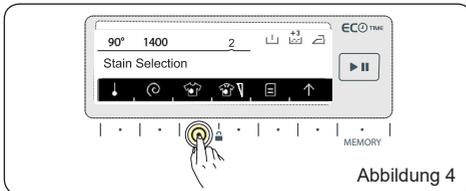


Abbildung 4

Um die Funktion zur Fleckenauswahl erneut aufzurufen, die in Abb. 1 und 2 dargestellten Schritte wiederholen.

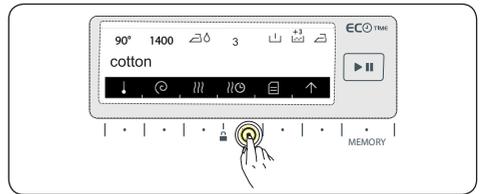
HINWEIS: Wenn das Ergebnis trotz Verwendung der Fleckenauswahl-Funktion nicht zufriedenstellend ist, wurde eventuell die falsche Fleckenart ausgewählt. Die verschmutzten Textilien erneut waschen und auf die Auswahl der korrekten Fleckenart achten, um die Flecken zu entfernen.

Erläuterung der Fleckenauswahl-Symbole

blood 1-  Blut	fruit 12-  Obst
mud 2-  Schlamm	grass 13-  Gras
socks 3-  Socken	collar grime 14-  Kragenschmutz
baby food 4-  Babykleidung	cuff grime 15-  Manschettenschmutz
sweat 5-  Schweiß	oil 16-  Öl
egg 6-  Ei	sauce 17-  Sauce
ice cream 7-  Eis	choco ate 18-  Schokolade
coffee 8-  Kaffee	deodorant 19-  Deodorant
red wine 9-  Rotwein	lip stick 20-  Lippenstift
tomato 10-  Tomaten	make-up 21-  Make-up
tea 11-  Tee	various 22-  Verschiedene

PROGRAMME	FLECKENAUSWAHL
Baumwolle	V
Öko-Baumwolle	V
*Baumwolle 60 e	V
*Baumwolle 40 e	V
Öko 20 °	NV
Synthetik	V
*Vorhänge	V
Feinwäsche	NV
*Wolle	NV
*Seide	NV
Mix	V
Extra	NV
*Spülen	NV
*Schleudern	NV
*Abpumpen	NV
*Trommelreinigung	NV
Allergie	NV
Schnellwäsche 12'	NV
Täglich 60 ° 60'	V
Sportbekleidung	V
Blusen/Hemden	V
Nachtwäsche	V
V:Verfügbar NV:Nicht verfügbar *:Unterprogramme	

6.8 Auswahl Verschmutzungsgrad



Die Wascheinstellungen können je nach Verschmutzungsgrad der Wäsche geändert werden. Dabei werden Dauer und Temperatur des gewählten Waschprogramms angepasst.

Bei bestimmten Programmen ist bereits ein bestimmter Verschmutzungsgrad voreingestellt. Diese Einstellung kann geändert werden (falls gewünscht).

HINWEIS: Sollte keine Änderung angezeigt werden, wenn die Taste zur Auswahl des Verschmutzungsgrads () gedrückt wird, ist diese Funktion für das gewählte Waschprogramm nicht verfügbar.

- 1 Kaum verschmutzt (ohne Vorwäsche)
- 2 Verschmutzt (Vorwäsche einstellen, wenn gewünscht)
- 3 Sehr verschmutzt (Vorwäsche einstellen, wenn gewünscht)

Programme	VERSCHMUTZUNGSGRAD	WERKSEINSTELLUNG	Verfügbare Trockenstufen	
Baumwolle	V	Verschmutzt	Sehr verschmutzt	Kaum verschmutzt
Öko-Baumwolle	V	Verschmutzt	Sehr verschmutzt	Kaum verschmutzt
*Baumwolle 60 e	V	Verschmutzt	Sehr verschmutzt	Kaum verschmutzt
*Baumwolle 40 e	V	Verschmutzt	Sehr verschmutzt	Kaum verschmutzt
Öko 20 °	NV	Kaum verschmutzt	NV	NV
Synthetik	V	Verschmutzt	Sehr verschmutzt	Kaum verschmutzt
*Vorhänge	V	Verschmutzt	Sehr verschmutzt	Kaum verschmutzt
Wolle	V	Verschmutzt	Sehr verschmutzt	Kaum verschmutzt
*Seide	V	Verschmutzt	Sehr verschmutzt	Kaum verschmutzt
Mix	V	Verschmutzt	Sehr verschmutzt	Kaum verschmutzt
Extra	NV	-	NV	NV
*Spülen	NV	-	NV	NV
*Schleudern	NV	-	NV	NV
*Abpumpen	NV	-	NV	NV
*Trommelreinigung	NV	-	NV	NV
Allergie	NV	Verschmutzt	NV	NV
Schnellwäsche 12'	NV	Kaum verschmutzt	NV	NV
Täglich 60 ° 60'	V	Verschmutzt	Kaum verschmutzt	NV
Sportbekleidung	V	Verschmutzt	Sehr verschmutzt	Kaum verschmutzt
Blusen/Hemden	V	Verschmutzt	Sehr verschmutzt	Kaum verschmutzt
Nachtwäsche	V	Verschmutzt	Sehr verschmutzt	Kaum verschmutzt

V:verfügbar NV:nicht verfügbar

6.9 Zusatzfunktionen

Damit Sie das bestmögliche Waschergebnis erzielen können, bietet Ihr Gerät zur Ergänzung der Waschprogramme diverse Zusatzfunktionen. Die gewünschte Zusatzfunktion muss vor dem Start des Hauptprogramms ausgewählt werden:

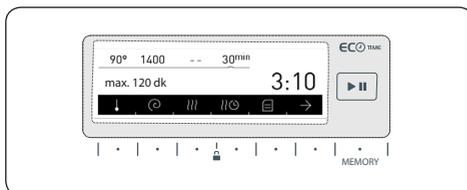
- Betätigen Sie auf dem Bedienfeld die Taste, die sich unterhalb des Symbols für die gewünschte Zusatzfunktion befindet.

Je nach gewähltem Programm und der Wäschemenge im Gerät sind manche Zusatzfunktionen unter Umständen nicht aktivierbar.

Gründe für die Nicht-Aktivierung der Zusatzfunktion:

- Die Zusatzfunktion ist mit dem gewählten Waschprogramm nicht kompatibel.
- Das gewählte Waschprogramm läuft bereits zu lange, sodass die Zusatzfunktion nicht mehr aktiviert werden kann.

In der Programmübersicht auf den Seiten 25 und 26 befindet sich eine Auflistung, welche Zusatzfunktionen für welche Programme zur Verfügung stehen.



- Zur Auswahl der Zusatzfunktionen die Taste  drücken.

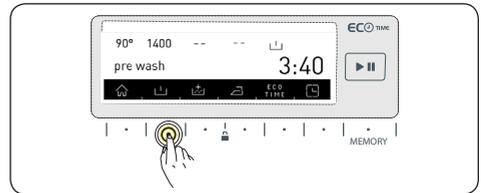
6.10 Zusatzfunktion Vorwäsche

Mit dieser Zusatzfunktion kann stark verschmutzte Wäsche vor der Hauptwäsche einem Vorwaschgang unterzogen werden. Bei Verwendung dieser Funktion muss Waschmittel in die erste Kammer des Waschmittel-Einspülkastens gefüllt werden.

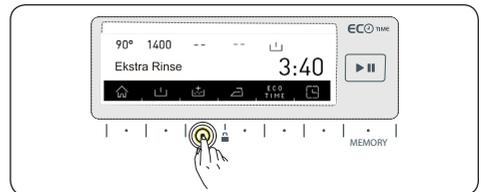
- Die Taste  drücken, um die Zusatzfunktion „Vorwäsche“ zu aktivieren.

 **HINWEIS:** Sollte das Symbol  bei Betätigen der Taste zur Auswahl

der Zusatzfunktion „Vorwäsche“ nicht im Display angezeigt werden, ist diese Funktion für das gewählte Waschprogramm nicht verfügbar.



6.11 Zusatzfunktion Extraspülen



Mit dieser Zusatzfunktion können am Ende des gewählten Waschprogramms bis zu drei zusätzliche Spülvorgänge ausgeführt werden:

- ⁺¹  : Am Ende des Waschvorgangs wird ein zusätzlicher Spülvorgang ausgeführt.
- ⁺²  : Am Ende des Waschvorgangs werden zwei zusätzliche Spülvorgänge ausgeführt.
- ⁺³  : Am Ende des Waschvorgangs werden drei zusätzliche Spülvorgänge ausgeführt.

- Um mehr als einen Spülvorgang einzustellen, die Taste  so lange drücken, bis im Display die gewünschte Anzahl an Spülvorgängen erscheint.

 **HINWEIS:** Sollte das Symbol  bei Betätigen der Taste zur Auswahl der Zusatzfunktion „Extraspülen“ nicht im Display angezeigt werden, ist diese Funktion für das gewählte Waschprogramm nicht verfügbar.

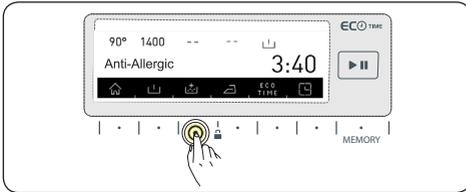
6.12 Zusatzfunktion Anti-Allergie

Mit dieser Funktion kann ein zusätzlicher Spülvorgang ausgeführt werden. Bei der Zusatzfunktion „Antiallergisch“ erfolgen alle Spülschritte unter Verwendung von warmem Wasser. Die Verwendung dieser Zusatzfunktion wird bei empfindlicher Haut, für Babykleidung und für Unterwäsche empfohlen.

- Zur Aktivierung der Zusatzfunktion „Anti-Allergie“ die Taste  so lange drücken, bis das Symbol  angezeigt wird.



HINWEIS: Sollte das Symbol  bei Betätigen der Taste zur Auswahl der Zusatzfunktion „Anti-Allergie“ nicht im Display angezeigt werden, ist diese Funktion für das gewählte Waschprogramm nicht verfügbar.



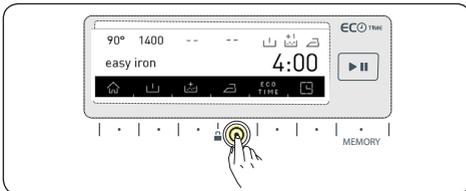
6.13 Zusatzfunktion Bügelleicht

Die Auswahl dieser Zusatzfunktion sorgt dafür, dass die Wäsche am Ende des gewählten Waschprogramms weniger verknittert ist.

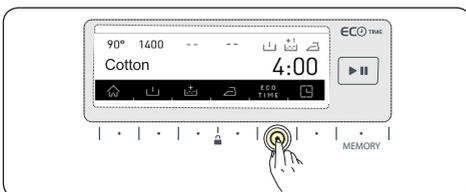
- Die Taste  drücken, um die Zusatzfunktion „Bügelleicht“ zu aktivieren.



HINWEIS: Sollte das Symbol  bei Betätigen der Taste zur Auswahl der Zusatzfunktion „Bügelleicht“ nicht im Display angezeigt werden, ist diese Funktion für das gewählte Waschprogramm nicht verfügbar.



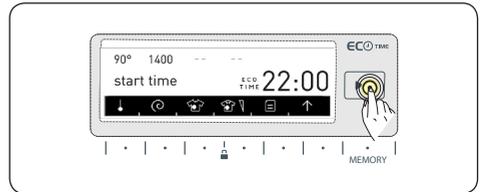
6.14 Zusatzfunktion Öko-Zeit



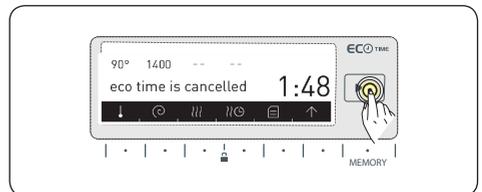
HINWEIS: Damit diese Zusatzfunktion verwendet werden kann, muss die Einstellung Öko-Zeit in den Geräteeinstellungen aktiviert werden.

- Zur Aktivierung der Zusatzfunktion „Öko-Zeit“ die Taste  drücken.

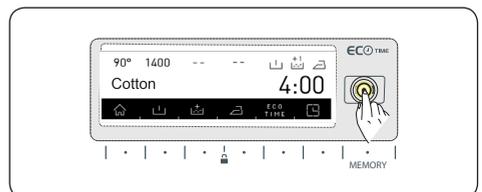
- Das Symbol  wird im Display angezeigt.
- Die Funktion „Öko-Zeit“ ist so lange aktiv, bis sie wieder abgeschaltet wird. Zum Abschalten der Zusatzfunktion „Öko-Zeit“ die Taste  drücken.
- Zum Ausführen eines Programms bei aktivierter Zusatzfunktion „Öko-Zeit“ die Taste  drücken. Der Programmstart wird automatisch bis zum Beginn des nächsten Zeitintervalls „Öko-Zeit“ verzögert. Im Display werden die Startzeit und die Dauer des Programms angezeigt.



- Um das Programm vor seinem Start abzubrechen, erneut die Taste  drücken. Im Display wird die Meldung „Öko-Zeit storniert“ angezeigt.



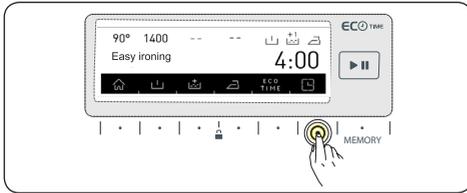
Nach 3 Sekunden schaltet das Display wieder zur Anzeige des gewählten Programms um. Zum Starten des Programms die Start/Pause-Taste drücken.



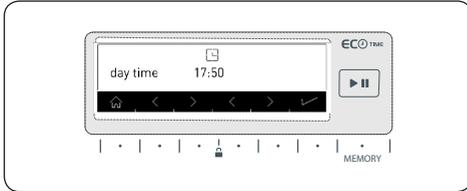
6.15 Startzeitverzögerung/ Einstellen der Endzeit

Anstatt das Programm sofort zu starten kann mit dieser Funktion entweder die Startzeit des gewünschten Programms verzögert werden (zwischen 10 Minuten und 23 Stunden 50 Minuten) oder die Endzeit des Programms festgelegt werden.

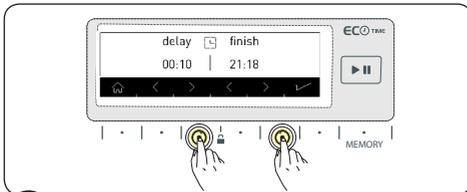
- Zur Aktivierung dieser Zusatzfunktion die Taste  drücken.



- Im Display wird kurz die aktuelle Uhrzeit angezeigt.



- Anschließend erscheint die Anzeige für die Startzeitverzögerung/das Einstellen der Endzeit im Display.
- Mit den Tasten $\langle \rangle$ die gewünschte Startzeit bzw. Endzeit des Programms einstellen.

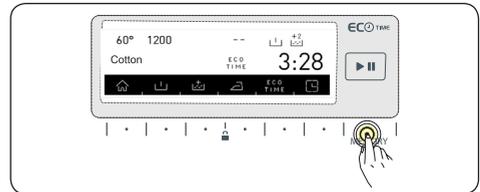


-  **HINWEIS:** Damit diese Zusatzfunktion verwendet werden kann, muss zuvor in den Geräteeinstellungen die Uhrzeit eingestellt worden sein.

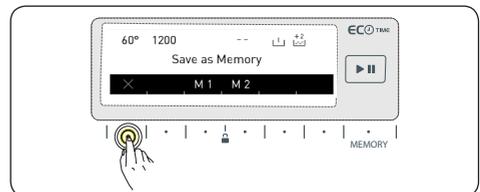
6.16 Zusatzfunktion Programmspeicherung

Das Gerät verfügt über zwei Speicheroptionen, die es ermöglichen, häufig verwendete Wasch-, Trocken- und Zusatzfunktionseinstellungen zu speichern und jederzeit schnell und bequem wieder aufzurufen.

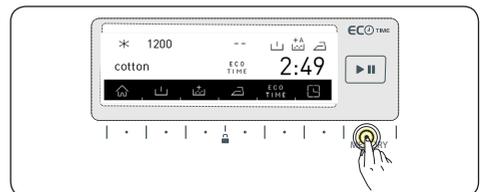
- Die Geräteeinstellungen auswählen, die gespeichert werden sollen, und die Taste SPEICHER betätigen.



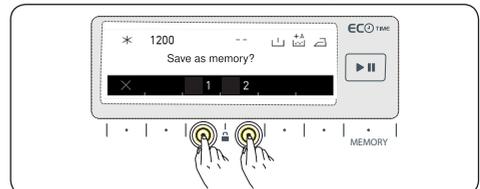
- Im Display wird die Meldung „Als Speicher sichern“ angezeigt.
- Zu diesem Zeitpunkt können noch Änderungen an den gewählten Einstellungen vorgenommen werden. Die Taste X drücken, die Einstellungen wie gewünscht ändern und die Taste SPEICHER betätigen.



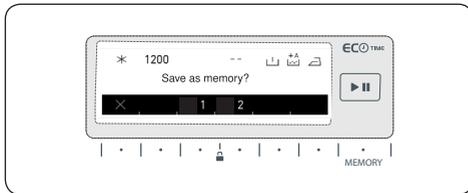
- Sobald die gewünschten Einstellungen vorgenommen wurden, die Taste SPEICHER erneut betätigen.



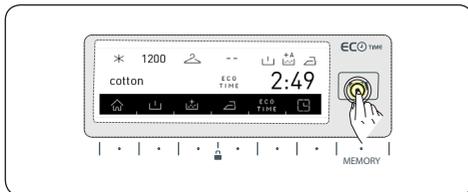
- Im Display wird die Meldung „Als Speicher sichern“ angezeigt.



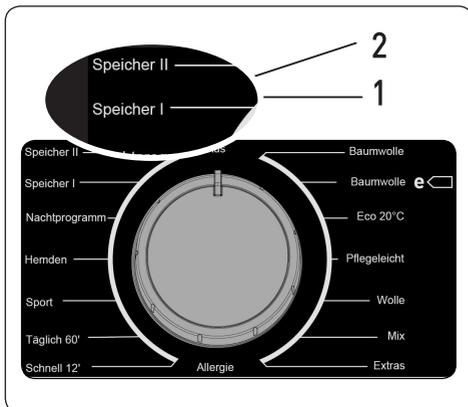
- Die Geräteeinstellungen auswählen, die gespeichert werden sollen, und die Taste **SPEICHER** betätigen.



- Im Display wird bestätigt, dass die Einstellungen gespeichert wurden. Anschließend schaltet das Display automatisch wieder zur Anzeige des Programms um, dessen Einstellungen gespeichert wurden.
- Zum Starten des gespeicherten Programms die Start/Pause-Taste drücken bzw. auf Wunsch ein anderes Programm auswählen.

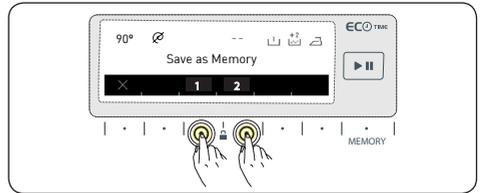


- Wenn das gespeicherte Programm zu einem späteren Zeitpunkt wieder aufgerufen werden soll, den Programmwähler auf **SPEICHER 1** oder **SPEICHER 2** stellen und zum Starten des Programms die Start/Pause-Taste drücken.

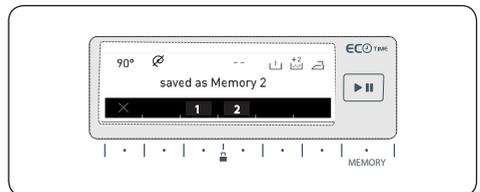


- Um die gespeicherten Einstellungen zu ändern, die gewünschten

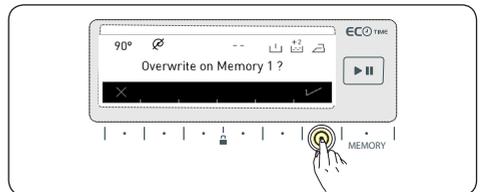
Programmeinstellungen auswählen und zum Speichern die Taste **SPEICHER** drücken.



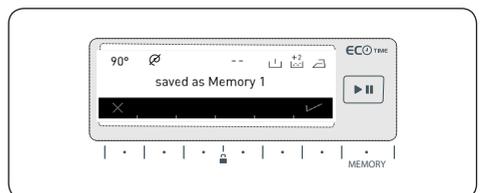
- Wenn der Speicherplatz im Gerät noch nicht durch bereits vorgenommene Einstellungen belegt ist, erscheint im Display die oben dargestellte Anzeige.
- Hier kann das Programm sowohl in Speicherplatz 1 als auch in Speicherplatz 2 gespeichert werden.



- Wenn die Einstellungen in einem bereits belegten Speicherplatz gespeichert werden sollen, werden Sie aufgefordert, das Überschreiben der bereits vorhandenen Einstellungen zu bestätigen.
- Um die vorhandenen Einstellungen zu überschreiben, die Taste **✓** drücken.

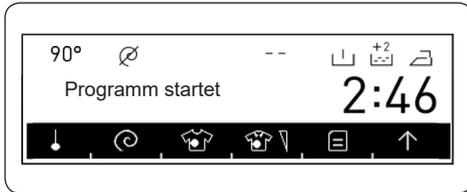


- Sie werden aufgefordert, den Speichervorgang zu bestätigen. Um den Speichervorgang zu bestätigen, die Taste **✓** drücken.



6.17 Start/Pause-Taste

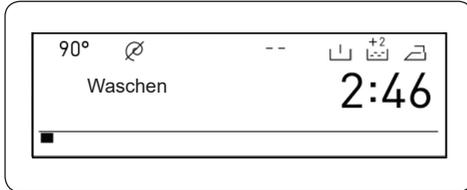
- Zum Starten des gespeicherten Programms die Start/Pause-Taste (⏻) drücken.
- Nach dem Einschalten des Geräts wird das gewählte Programm aktiviert. Während des gesamten Waschzyklus werden die einzelnen Waschphasen im Display angezeigt (siehe nachfolgende Beispieldarstellungen).



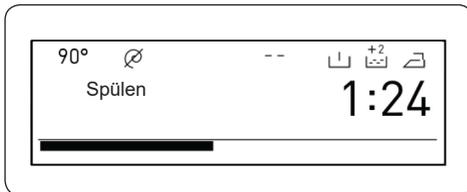
- Programm startbereit



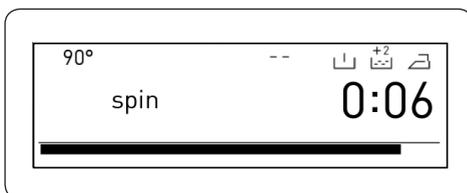
- Programm läuft



- Waschphase



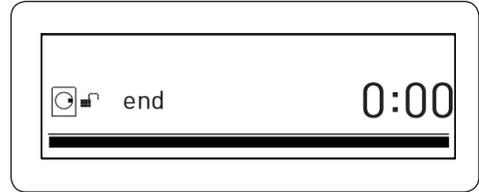
- Spülphase



- Schleuderphase



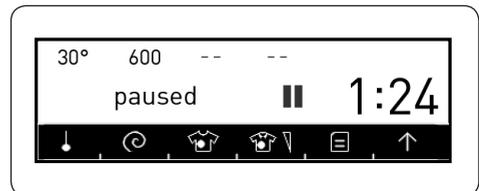
- Programm beendet



- Programm beendet und Tür offen

6.18 Programm unterbrechen / Wäsche hinzufügen / Programm abbrechen

- Mit der Taste (⏻) kann das gewählte Programm unterbrochen und wieder gestartet werden. Diese Funktion ist nützlich, wenn noch weitere Wäsche in das Gerät gegeben werden soll.
- Die Taste (⏻) drücken.



- Waschvorgang angehalten
- Wenn im Display das Symbol (⏻) angezeigt wird, kann die Tür des Geräts geöffnet werden und zusätzliche Wäsche in die Trommel gegeben werden.
- Wenn im Display das Symbol (⏻) angezeigt wird, läuft das gewählte Waschprogramm bereits zu lange, sodass keine Wäsche mehr hinzugefügt werden kann.

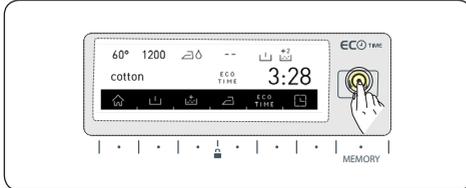
Gehen Sie wie folgt vor, um ein laufendes Programm zu einem beliebigen Zeitpunkt abzubrechen:

- Den Programmwähler auf die Position „AUS“ drehen. Das Gerät hält das aktuell

laufende Programm an.

- Den Programmwähler auf ein beliebiges anderes Waschprogramm drehen, um das Wasser aus dem Gerät abzupumpen.

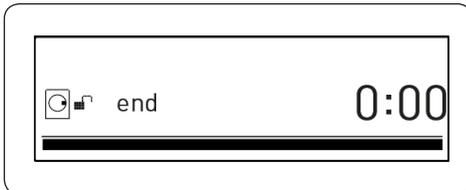
Danach können Sie ein neues Programm auswählen und starten.



Eine Beschreibung der Programmdetails befindet sich in der Programmübersicht.

6.19 Programmende

Das Gerät stoppt automatisch, sobald das gewählte Programm beendet ist.



- Im Display wird die Meldung „ENDE“ angezeigt.

Wenn im Display das Symbol  angezeigt wird, kann die Tür des Geräts geöffnet und die Wäsche entnommen werden.

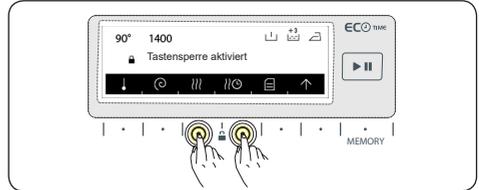
- Die Tür des Geräts geöffnet lassen, damit das Geräteinnere nach dem Entnehmen der Wäsche trocknen kann.
- Den Programmwähler auf die Position „AUS“ drehen.
- Ziehen Sie den Netzstecker des Geräts aus der Steckdose.
- Den Wasserhahn zudrehen.

6.20 Kindersicherung

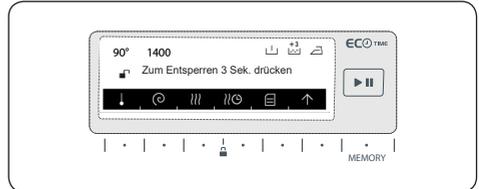
Die Kindersicherung verhindert, dass Programmfunktionen versehentlich bzw. von unbeaufsichtigten Kindern verändert werden.

Zum Aktivieren der Kindersicherung die beiden unten dargestellten Tasten mindestens 3 Sekunden gleichzeitig gedrückt halten.

Bei erfolgreicher Aktivierung der Kindersicherung wird im Display die Meldung „Tastensperre aktiviert“ angezeigt.

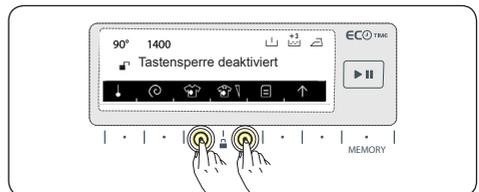


Wenn bei aktivierter Kindersicherung eine oder mehrere (beliebige) Tasten betätigt werden, wird im Display folgende Meldung angezeigt.



Wenn bei aktiver Kindersicherung und laufendem Waschprogramm der Programmwähler auf AUS eingestellt und anschließend ein anderes Programm ausgewählt wird, läuft das ursprünglich ausgewählte Programm von dem Punkt weiter, an dem es angehalten wurde. Es kommt zu keinerlei Änderungen am Programm.

Um die Kindersicherung wieder zu deaktivieren, die Kindersicherungstasten mindestens 3 Sekunden lang gedrückt halten. Bei erfolgreicher Deaktivierung der Kindersicherung wird im Display folgende Warnmeldung angezeigt.



HINWEIS: Mit der Kindersicherung lassen sich weder die Flusensiebabdeckung noch der Waschmittel-Einspülkasten des Geräts verriegeln.

6.21 Mengenautomatik (halbe Beladung)

Ihr Gerät ist mit einer Mengenautomatik ausgestattet.

Wenn Sie Ihr Gerät mit weniger als der

Hälfte des maximalen Beladegewichts an Wäsche beladen, schaltet das Gerät unabhängig vom gewählten Programm in den Modus „Mengenautomatik“. Im Ergebnis benötigt das gewählte Programm weniger Zeit, Wasser und Strom.

7. PROGRAMMÜBERSICHT

Programm	Waschtemperatur (°C)	Maximales Beladegewicht (trocken) (kg)	Waschmittelkammer	Programmdauer (Min.)	Wäschetyp/Beschreibung
BAUMWOLLE 90°	90°	7,0	2	180	Sehr verschmutzte Textilien aus Baumwolle oder Leinen (Unterwäsche, Betttücher, Bettdecken, Tischdecken, Handtücher (max. 4,5 kg) etc.)
ÖKO 60 °C 	*60°e 40°e	7,0	2	200	Verschmutzte Textilien aus Baumwolle oder Leinen (Unterwäsche, Betttücher, Bettdecken, Tischdecken, Handtücher (max. 4,5 kg) etc.)
ÖKO 20°	20°	3,5	2	103	Leicht verschmutzte, verschwitzte Textilien aus Baumwolle oder Leinen (Unterwäsche, Betttücher, Bettwäsche, Tischdecken, Handtücher (max. 2 kg) etc.)
SYNTHETIK  (**)	40°	3,5	2	110	Sehr verschmutzte Textilien oder Textilien aus Synthetik-Mischfasern (Nylonstrümpfe, Hemden, Blusen, Hosen mit einem Anteil an Synthetikfasern etc.)
VORHÄNGE  (**)	40°	2,5	2	140	Nur zum Waschen von Vorhängen.
WOLLE  (***)	30°	2,5	2	50	Textilien aus Wolle und Wollgemischen, die gemäß Pflegeetikett maschinell waschbar sind.
SEIDE  (***)	30°	2,5	2	100	Textilien aus Seidengemischen, die gemäß Pflegeetikett maschinell waschbar sind.
MIX	30°	3,5	2	105	Gemischte Beladung mit Baumwoll-, Synthetik-, Leinentextilien und Buntwäsche
SPÜLEN	-	7,0	2	30	Mit diesem Programm kann die Wäsche einem zusätzlichen Spülgang unterzogen werden.
SCHLEUDERN	-	7,0	2	17	Mit diesem Programm kann die Wäsche einem zusätzlichen Schleudergang unterzogen werden.
ABPUMPEN	-	7,0	-	3	Dieses Programm dient dazu, das Wasser aus dem Gerät abzupumpen.
TROMMELREINIGUNG	80°	-	-	83	Hierbei handelt es sich um ein Programm zur Reinigung der Trommel, das ohne Wäsche ausgeführt werden muss.
ALLERGIE	60°	3,5	2	210	Baby- und Kinderkleidung, die gemäß Pflegeetikett maschinell waschbar ist.
SCHNELLWÄSCHE 12 MIN. (****)	30°	2,0	2	12	Zum Waschen leicht verschmutzter Baumwoll-, Leinen- und Buntwäsche in nur 12 Minuten.
TÄGLICH 60 °C 60'	60°	3,0	2	60	Zum Waschen von Baumwoll-, Leinen- und Buntwäsche bei 60 °C in 60 Minuten
SPORTBEKLEIDUNG	30°	3,5	2	81	Sportbekleidung
BLUSEN/HEMDEN	60°	3,5	2	112	Beladung mit Hemden und Blusen aus Baumwolle, Synthetik und Synthetik-Mischfasern.
NACHTWÄSCHE (****)	90°	7,0	2	163	Sehr verschmutzte Textilien aus Baumwolle oder Leinen (Unterwäsche, Betttücher, Bettwäsche, Tischdecken, Handtücher (max. 4,5 kg) etc.)



HINWEIS: DIE PROGRAMMDAUER KANN JE NACH WÄSCHEMENGE, WASSEREIGENSCHAFTEN, UMGEBUNGSTEMPERATUR UND DEN GEWÄHLTEN ZUSATZFUNKTIONEN VARIIEREN.

(*) 60 °e – 40 °e Programme gemäß Energielabel-Angaben

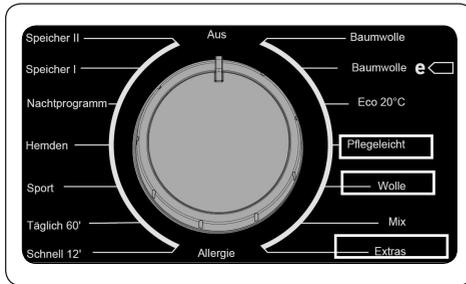
(**) Die Programme Synthetik und Vorhänge bieten zusätzliche Unteroptionen; im Kapitel „Unterprogramme“ finden sich weitere Informationen zur Auswahl der jeweiligen Optionen

(***) Die Programme Wolle und Seide bieten zusätzliche Unteroptionen; im Kapitel „Unterprogramme“ finden sich weitere Informationen zur Auswahl der jeweiligen Optionen

(****) Aufgrund der kurzen Dauer dieses Programms wird weniger Waschmittel benötigt als bei anderen Programmen. Wenn die Ladung ungleichmäßig in der Trommel verteilt ist, erhöht sich die Programmdauer. Die Tür des Geräts kann nach Abschluss des Waschvorgangs geöffnet werden.

(*****) Bei Auswahl des Programms „Nachtwäsche“ verläuft der Waschvorgang ohne Schleuderphasen und daher leise. Gegen Ende des Waschvorgangs wird das Gerät in den Ruhemodus versetzt. Während des Ruhemodus (bis maximal 10 Stunden) bleibt die Wäsche im Gerät und das Wasser wird nicht abgepumpt. Wenn die maximale Ruhezeit von 10 Stunden überschritten wird, pumpt das Gerät das Wasser automatisch ab und führt die entsprechenden Schleudervorgänge aus. Der Ruhemodus kann jedoch ausgeschaltet werden; in diesem Fall wird der Waschvorgang an der Stelle fortgesetzt, an der er zuvor angehalten wurde. Um den Ruhemodus zu beenden, die Start/Pause-Taste betätigen. (Im Ruhemodus wird die noch verbleibende Zeit bis zum Erreichen der maximalen Ruhezeit von 10 Stunden nicht im Display angezeigt. Die Zeitangabe im Display ist die Zeit, die für die noch ausstehenden Abpump- und Schleudervorgänge benötigt wird).

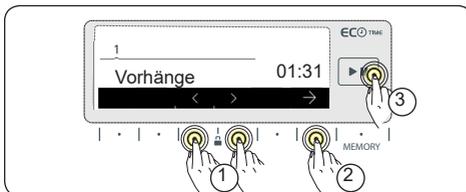
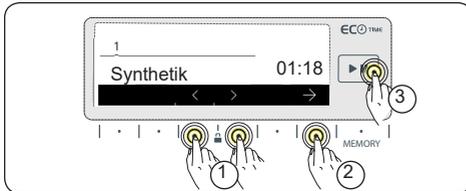
8. AUSWAHL VON UNTERPROGRAMMEN



8.1 Synthetik

Bei der Auswahl des Programms „Synthetik“ stehen zwei Unterprogramme zur Verfügung:

- Synthetik
- Vorhänge



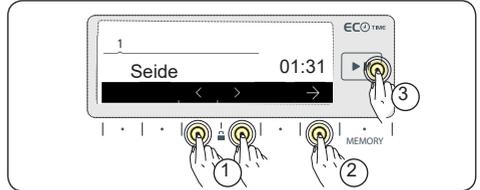
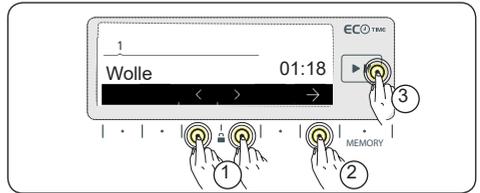
3. Das gewünschte Unterprogramm durch Drücken der Tasten <> auswählen.
4. Zum Bestätigen des Unterprogramms die Taste drücken.
5. Nach der Bestätigung des gewählten Programms schaltet das Display wieder zur normalen Programmanzeige um. Durch Drücken der Start/Pause-Taste können vor dem Programmstart weitere Programmeigenschaften und -funktionen ausgewählt werden.

8.2 Wolle

Bei der Auswahl des Programms „Wolle“ stehen zwei Unterprogramme zur Verfügung:

- Wolle

- Seite

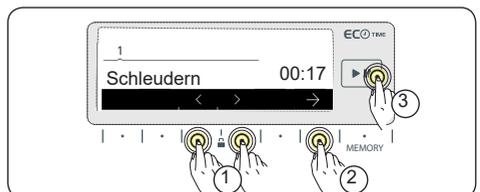
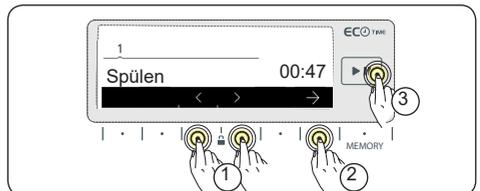


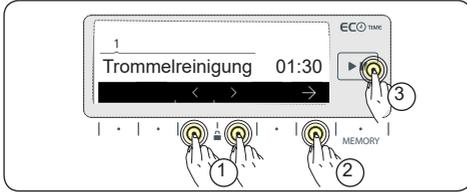
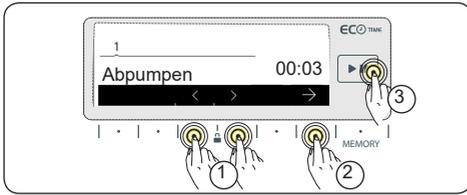
1. Das gewünschte Unterprogramm durch Drücken der Tasten <> auswählen.
2. Zum Bestätigen des Unterprogramms die Taste drücken.
3. Nach der Bestätigung des gewählten Programms schaltet das Display wieder zur normalen Programmanzeige um. Durch Drücken der Start/Pause-Taste können vor dem Programmstart weitere Programmeigenschaften und -funktionen ausgewählt werden.

8.3 Extra

Bei der Auswahl des Programms „Extra“ stehen vier Unterprogramme zur Verfügung:

- Spülen
- Schleudern
- Abpumpen
- Trommelreinigung

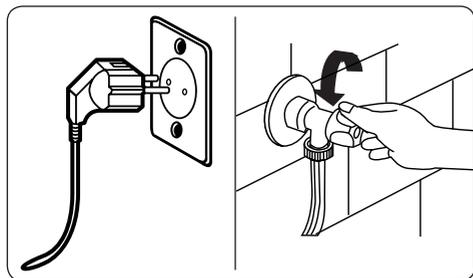




1. Das gewünschte Unterprogramm durch Drücken der Tasten <> auswählen.
2. Zum Auswählen des Unterprogramms die Taste  drücken.
3. Nach der Bestätigung des gewählten Programms schaltet das Display wieder zur normalen Programmanzeige um. Durch Drücken der Start/Pause-Taste können vor dem Programmstart weitere Programmeigenschaften und -funktionen ausgewählt werden.

9. REINIGUNG UND WARTUNG

9.1 Warnung



Schalten Sie Ihr Gerät aus und ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose, bevor Sie Reinigungs- oder Wartungsmaßnahmen am Gerät durchführen.

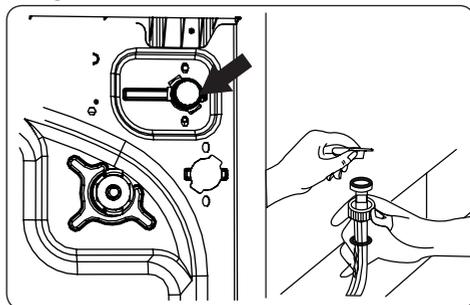
Drehen Sie die Wasserversorgung zu, bevor Sie Reinigungs- oder Reinigungsmaßnahmen am Gerät durchführen.

! ACHTUNG:
Keine Lösungsmittel, Scheuermittel, Glas- oder Allzweckreiniger verwenden, um die Waschmaschine zu reinigen. Die darin enthaltenen Chemikalien können die Kunststoffoberflächen des Geräts und andere

Gerätekomponenten beschädigen.

9.2 Wasserzulauffilter

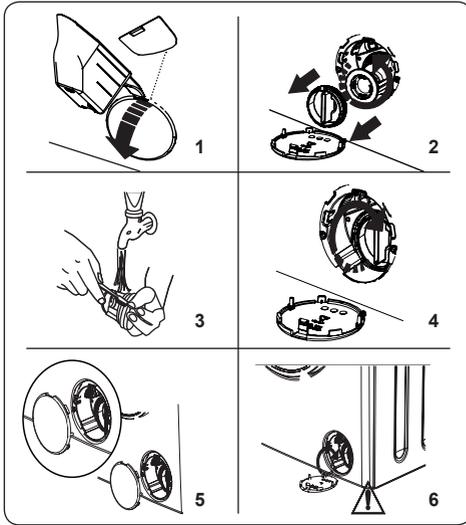
Wasserzulauffilter verhindern, dass Schmutz oder Fremdkörper in Ihr Gerät gelangen. Sollte Ihr Gerät trotz sichergestellter Wasserversorgung und geöffnetem Wasserhahn nicht ausreichend Wasser ansaugen, wird empfohlen, diese Filter zu reinigen. Wir empfehlen, die Wasserzulauffilter alle 2 Monate zu reinigen.



- Schrauben Sie den Zulaufschlauch/die Zulaufschläuche von der Rückseite des Geräts ab.
- Verwenden Sie eine Spitzzange und ziehen Sie vorsichtig am Plastiksteg des Filters, um den Wasserzulauffilter aus dem Einlassventil zu entnehmen.
- Auch am anderen Ende des Zulaufschlauchs (Anschluss Wasserhahn) befindet sich ein Wasserzulauffilter. Verwenden Sie eine Spitzzange und ziehen Sie vorsichtig am Plastiksteg des Filters, um den zweiten Wasserzulauffilter zu entnehmen.
- Reinigen Sie die Filter gründlich mit einer weichen Bürste und etwas Seifenwasser. Anschließend gut ausspülen. Setzen Sie danach die Filter wieder vorsichtig ein.

! ACHTUNG: Die Filter im Einlassventil können aufgrund der Wasserqualität oder mangelhafter Pflege verstopfen und brechen. Dies kann zu einem Wasseraustritt führen. Schäden dieser Art sind nicht im Garantieumfang enthalten.

9.3 Flusensieb



Das in Ihre Waschmaschine integrierte Flusensieb verlängert die Lebensdauer der Laugenpumpe, indem es das Eindringen von Flusen verhindert. Wir empfehlen, das Flusensieb alle 2 Monate zu reinigen.

Das Flusensieb befindet sich hinter der Abdeckung vorne unten rechts am Gerät.

Zum Reinigen des Flusensiebs wie folgt vorgehen:

1. Um die Abdeckung des Flusensiebs zu öffnen, können ggf. die im Lieferumfang des Geräts enthaltene Waschmittelschaufel (*) bzw. der Einsatz für Flüssigwaschmittel verwendet werden.
2. Eine Kante der Waschmittelschaufel bzw. des Flüssigwaschmitteleinsatzes in die Öffnung der Abdeckung klemmen und sanft nach vorne drücken, sodass sich die Abdeckung öffnet.
- Vor dem Öffnen der Flusensiebabdeckung einen Behälter unterhalb der Abdeckung platzieren, um eventuell austretendes Wasser aufzufangen.
- Das Flusensieb zum Entnehmen aus dem Gerät gegen den Uhrzeigersinn drehen und anschließend herausziehen. Warten, bis das noch im Gerät befindliche Wasser abgeflossen ist.



HINWEIS: Je nachdem, wie viel Wasser sich im Gerät befindet, muss der Behälter unter Umständen mehrmals

geleert werden.

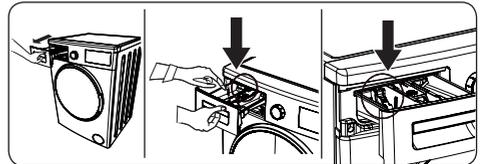
3. Etwaige Fremdkörper oder Rückstände im Filter mit einer weichen Bürste entfernen.
4. Das gereinigte Flusensieb wieder in das Gerät einsetzen und im Uhrzeigersinn zudrehen.
5. Beim Schließen der Flusensiebabdeckung darauf achten, dass die Halterungen im Innern der Abdeckung sich mit den Öffnungen in der Gerätevorderseite decken.
6. Die Abdeckung des Flusensiebs schließen.

! WARNUNG: Das Wasser in der Laugenpumpe kann heiß sein; bitte warten, bis sich das Wasser abgekühlt hat, bevor Reinigungs- oder Wartungsmaßnahmen durchgeführt werden.

* Die Ausstattung kann je nach Gerätemodell variieren.

9.4 Waschmittel-Einspülkasten

Mit der Zeit können sich im Waschmittel-Einspülkasten Waschmittelmrückstände bilden. Wir empfehlen, den Waschmittel-Einspülkasten alle 2 Monate zu entnehmen und von etwaigen Rückständen zu befreien.



Zum Herausnehmen des Waschmittel-Einspülkastens wie folgt vorgehen:

- Den Einspülkasten ganz nach vorne herausziehen.
- Den Waschmittel-Einspülkasten vorsichtig nach unten drücken (siehe Abb. oben) und aus dem Gerät ziehen.
- Den Einspülkasten mit Wasser und einer weichen Bürste reinigen.
- Rückstände im Einschubfach des Einspülkastens am Gerät ebenfalls mit einer weichen Bürste entfernen. Dabei darauf achten, dass keine Rückstände in das Gerät fallen.
- Den Einspülkasten gründlich trocknen lassen und anschließend wieder in das

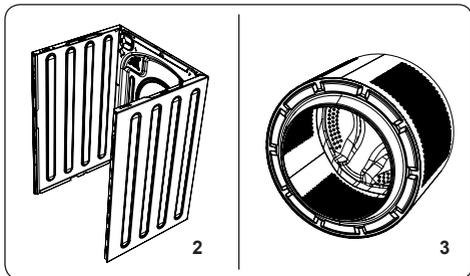
⚠️ Gerät schieben.
Der Einspülkasten darf nicht in der Geschirrspülmaschine gewaschen werden.

10. FLÜSSIGWASCHMITTEL-EINSATZ / GERÄTEGEHÄUSE / TROMMEL



1. Flüssigwaschmitteleinsatz

Öffnen Sie den Waschmittel-Einspülkasten und entnehmen Sie den Flüssigwaschmitteleinsatz. Reinigen Sie den Einsatz gründlich, um alle Weichspülmittelrückstände zu entfernen. Setzen Sie den Flüssigwaschmitteleinsatz nach der Reinigung wieder ein und prüfen Sie ihn auf seinen ordnungsgemäßen Sitz.



2. Gehäuse

Verwenden Sie zum Reinigen des äußeren Gerätegehäuses ein mildes, nicht scheuerndes Reinigungsmittel oder Wasser und Seife. Reiben Sie die Oberflächen anschließend mit einem weichen Tuch trocken.

3. Trommel

Achten Sie darauf, dass keine metallischen Gegenstände wie Nadeln, Büroklammern oder Münzen etc. in der Trommel liegen bleiben, da dies zur Bildung von Rostflecken in der Trommel führen kann. Zum Entfernen etwaiger Rostflecken kann ein chlorfreies Reinigungsmittel verwendet werden. Beachten Sie dabei bitte die Anweisungen des jeweiligen Reinigungsmittelherstellers. Versuchen Sie niemals, Rostflecken

mithilfe von Stahlwolle oder anderen Reinigungsmitteln zu entfernen, die scharfkantige Elemente enthalten.

* Die Ausstattung kann je nach Gerätemodell variieren.

11. FEHLERBEHEBUNG

Reparaturen an Ihrem Gerät dürfen nur von einem autorisierten Serviceunternehmen durchgeführt werden. Wenn Ihr Gerät repariert werden muss oder Sie ein Problem nicht mithilfe der unten angegebenen Lösungsvorschläge beheben können, gehen Sie bitte wie folgt vor:

- Ziehen Sie den Netzstecker des Geräts aus der Steckdose.
- Schließen Sie den Wasserhahn.

FEHLER	MÖGLICHE URSACHE	MASSNAHME
Das Gerät startet nicht.	Der Netzstecker des Gerätes ist nicht eingesteckt.	Das Gerät einstecken.
	Die Sicherungen sind defekt.	Sicherungen austauschen.
	Keine Netzstromversorgung.	Die Netzstromversorgung prüfen.
	Die Start/Pause-Taste wurde nicht gedrückt.	Die Start/Pause-Taste drücken.
	Der Programmwähler steht auf der Position „AUS“.	Den Programmwähler in die gewünschte Position drehen.
	Die Tür des Geräts ist nicht ordnungsgemäß verschlossen.	Die Tür des Geräts schließen.
Das Gerät saugt kein Wasser an.	Der Wasserhahn ist zuge dreht.	Den Wasserhahn aufdrehen.
	Unter Umständen ist der Zulaufschlauch verdreht.	Den Zulaufschlauch prüfen und ggf. gerade richten.
	Der Zulaufschlauch ist verstopft.	Die Wasserzulauffilter des Zulaufschlauchs reinigen. (*)
	Die Zulauffilter sind verstopft.	Die Wasserzulauffilter reinigen. (*)
	Die Tür des Geräts ist nicht ordnungsgemäß verschlossen.	Die Tür des Geräts schließen.
Das Gerät pumpt das Wasser nicht ab.	Der Ablaufschlauch ist verstopft oder verdreht.	Den Ablaufschlauch überprüfen und ggf. reinigen oder gerade richten.
	Das Flusensieb ist verstopft.	Das Flusensieb reinigen. (*)
	Die Wäsche wurde zu dicht in das Gerät geladen.	Die Wäsche gleichmäßig in der Trommel verteilen.
Das Gerät vibriert.	Die Gerätefüße wurden nicht korrekt eingestellt.	Die Gerätefüße anpassen. (**)
	Die Transportsicherungsschrauben wurden nicht entfernt.	Die Transportsicherungsschrauben vom Gerät entfernen. (**)
	Es befindet sich nur eine geringe Menge Wäsche im Gerät.	Dies stellt keine Beeinträchtigung der Funktionsfähigkeit des Geräts dar.
	Das Gerät ist überladen oder die Wäsche ist ungleichmäßig in der Trommel verteilt.	Das Gerät nicht überladen. Die Wäsche gleichmäßig in der Trommel verteilen.
	Das Gerät wurde auf einem harten Untergrund aufgestellt.	Das Gerät nicht auf einem harten Untergrund aufstellen.
Im Waschmittel-Einspülkasten bildet sich sehr viel Schaum.	Es wurde zu viel Waschmittel verwendet.	Die Start/Pause-Taste drücken. Um die Schaumbildung zu stoppen, einen Teelöffel Weichspüler in einem 1/2 Liter Wasser auflösen und das Gemisch in den Waschmittel-Einspülkasten gießen. 5 bis 10 Minuten warten und die Start/Pause-Taste erneut betätigen.
	Es wurde ein ungeeignetes Waschmittel verwendet.	Nur Waschmittel verwenden, die für die maschinelle Wäsche bestimmt sind.

FEHLER	MÖGLICHE URSACHE	MASSNAHME
Das Waschergebnis ist nicht zufriedenstellend.	Der Verschmutzungsgrad der Wäsche war zu hoch für das gewählte Waschprogramm.	Die Programmübersichten verwenden, um das optimale Programm für die zu waschenden Textilien auszuwählen.
	Es wurde nicht genug Waschmittel verwendet.	Die Dosierungsanweisungen auf der Waschmittelverpackung beachten.
	Es wurde zu viel Wäsche in das Gerät geladen.	Darauf achten, das maximale Beladegewicht des gewählten Programms nicht zu überschreiten.
	Sehr kalkhaltiges (hartes) Wasser	Die Waschmittelmenge gemäß den Dosierungsanweisungen auf der Waschmittelverpackung erhöhen.
	Die Wäsche wurde zu dicht in das Gerät geladen.	Sicherstellen, dass die Wäsche gleichmäßig in der Trommel verteilt ist.
Das Wasser, das in das Gerät läuft, fließt sofort wieder ab.	Der Anschluss des Ablaufschlauchs liegt zu tief für das Gerät.	Den Ablaufschlauch auf einer geeigneten Höhe anbringen(**).
Während des Waschvorgangs ist in der Trommel kein Wasser sichtbar.	Kein Fehler. Das Wasser befindet sich unterhalb des einsehbaren Bereichs in der Trommel.
Es befinden sich Waschmittelreste an der Wäsche.	Manche Waschmittel enthalten schwer lösliche Partikel, die als weiße Rückstände an der Wäsche haften bleiben.	Einen zusätzlichen Spülgang durchführen bzw. die Textilien nach dem Trocknen mit einer Bürste säubern.
Auf der Wäsche befinden sich graue Flecken.	Die Wäsche weist Öl-, Creme- oder Salbenrückstände auf.	Bei der nächsten Wäsche die Dosierungsanweisungen auf der Waschmittelverpackung beachten.
Der Schleudergang startet nicht oder startet zu spät.	Kein Fehler. Das System zur Auswuchtung der Wäscheladung wurde aktiviert.	Das System zur Auswuchtung der Wäscheladung dient dazu, die Wäsche gleichmäßig in der Trommel zu verteilen. Der Schleudervorgang startet, sobald die Wäsche gleichmäßig in der Trommel verteilt ist. Bei der nächsten Wäsche darauf achten, die Trommel gleichmäßig zu beladen.

(*) Siehe Kapitel Reinigung und Wartung Ihres Geräts.

(**) Siehe Informationen zum Aufstellen und Anschließen des Geräts.

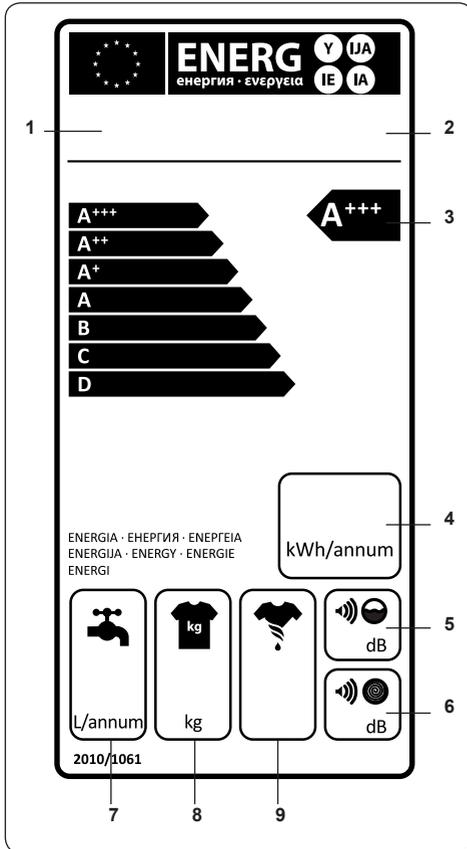
12. AUTOMATISCHE FEHLERMELDUNGEN UND MASSNAHMEN

Ihr Gerät ist mit einem System zur automatischen Fehlererkennung ausgestattet, das Ihnen bei der Behebung etwaiger Störungen helfen kann und Warnungen ausgibt, falls die Gefahr eines Geräteschadens besteht. Die Fehlererkennung erfolgt im Rahmen einer kontinuierlichen Selbstanalyse des Geräts im Betrieb.

FEHLERCODE	MÖGLICHE URSACHE	MASSNAHME
Tür überprüfen	Die Tür des Geräts ist noch offen.	Die Tür korrekt schließen, sodass ein Einrasten zu hören ist. Sollte der Fehler weiter bestehen, das Gerät abschalten, den Netzstecker ziehen und umgehend das nächstgelegene autorisierte Serviceunternehmen kontaktieren.
KEINE WASSERVERSORGUNG Den Wasserzulauf prüfen.	Keine Wasserversorgung vorhanden oder Wasserdruck zu gering.	<ul style="list-style-type: none"> - Eventuell ist der Wasserhahn nicht aufgedreht. Bitte prüfen. - Möglicherweise ist die Hauptwasserleitung gesperrt. Bitte prüfen. - Wenn kein Wasser in das Gerät gelangt, das Gerät mit dem Ein/Aus-Schalter über dem Programmwähler ausschalten. Sobald die Wasserversorgung wieder hergestellt ist, kann das Gerät mit dem gewünschten Programm betrieben werden. - Eventuell ist der Wasserdruck zu gering. Bitte prüfen. - Unter Umständen ist der Zulaufschlauch verdreht. Bitte prüfen. - Der Zulaufschlauch ist vielleicht verstopft. - Den Zulaufschlauch und die Wasserzulauffilter reinigen. (*) <p>Sollte der Fehler weiter bestehen, das Gerät abschalten, den Netzstecker ziehen und umgehend das nächstgelegene autorisierte Serviceunternehmen kontaktieren.</p>
PUMPE Den Netzstecker ziehen.	Die Pumpe ist beschädigt, das Flusensieb ist verstopft oder der elektrische Anschluss der Pumpe ist fehlerhaft.	Das Flusensieb reinigen. (**) Sollte der Fehler weiter bestehen, das nächstgelegene autorisierte Serviceunternehmen kontaktieren.
FILTER Filter überprüfen	Die Pumpe ist beschädigt, das Flusensieb ist verstopft oder der elektrische Anschluss der Pumpe ist fehlerhaft.	<ul style="list-style-type: none"> - Unter Umständen ist das Flusensieb verstopft. Das Flusensieb reinigen. (**) - Unter Umständen ist der Ablaufschlauch verstopft oder verdreht. Den Ablaufschlauch überprüfen. - Sollte der Fehler weiter bestehen, das nächstgelegene autorisierte Serviceunternehmen kontaktieren.
HOHER WASSERSTAND IM GERÄT Den Wasserhahn schließen.	Im Gerät befindet sich eine zu große Wassermenge.	Das Gerät pumpt das Wasser automatisch ab. Das Gerät abschalten und den Netzstecker ziehen. Den Kaltwasserzulauf schließen und das nächstgelegene autorisierte Serviceunternehmen kontaktieren.
SPANNUNG Die Netzspannung ist zu hoch.	Die Netzspannung ist zu hoch oder zu niedrig.	<ul style="list-style-type: none"> - Überprüfen, ob es sich bei der Steckdose, mit der das Gerät verbunden ist, um eine Schutzkontaktsteckdose handelt. - Einen autorisierten Elektriker beauftragen, die Spannungsversorgung im Haus zu messen. - Sollte der Fehler weiter bestehen, das Gerät abschalten, den Netzstecker ziehen und umgehend das nächstgelegene autorisierte Serviceunternehmen kontaktieren.
SPANNUNG Die Netzspannung ist zu niedrig.		

(*) Siehe Kapitel Reinigung und Wartung Ihres Geräts.

13. ERLÄUTERUNG DES ENERGIELABELS UND HINWEISE ZUM ENERGIESPAREN



1. Marke
2. Modell
3. Energieeffizienzklasse
4. Energieverbrauch
5. Geräuschpegel beim Waschen
6. Geräuschpegel beim Schleudern
7. Jährlicher Wasserverbrauch
8. Beladegewicht (trocken)
9. Schleuderleistung

Der Energie- und Wasserverbrauch kann von verschiedenen Faktoren wie Wasserdruck, Wasserhärte, Wassertemperatur, Umgebungstemperatur, Wäschemenge, der Auswahl von Zusatzfunktionen oder auch von

Spannungsschwankungen beeinflusst werden.

Der Verbrauch von Energie und Wasser kann gesenkt werden, wenn die in den Programmübersichten aufgeführten Beladegewichte eingehalten werden. Für leicht verschmutzte Wäsche oder Textilien, die täglich gewaschen werden, empfehlen sich Programme von kürzerer Dauer. Reinigungs- und Wartungsarbeiten regelmäßig durchführen.

Waschmittelempfehlung gemäß Verordnung (EU) Nr. 1015/2010

Art der Wäsche	Temperatur d. Waschprogramms	Empfohlenes Waschprogramm	Empfohlenes Waschmittel
Weißer Textilien aus Baumwolle oder organischen Fasern	20°C - 90°C	Baumwolle	Vollwaschmittel / Universalwaschmittel
Bunte Textilien aus Baumwolle oder organischen Fasern	20°C - 90°C	Baumwolle	Buntwaschmittel / Colorwaschmittel ohne Bleichmittel
Textilien aus synthetischen Fasern oder Mischgewebe	20°C - 60°C	Pflegeleicht	Universalwaschmittel / Spezialwaschmittel
Sportwäsche aus Mikrofaser	20°C - 60°C	Sport	Spezialwaschmittel
Textilien aus Wolle	20°C - 40°C	Wolle	Wollwaschmittel / Feinwaschmittel
Babybekleidung	20°C - 60°C	Allergie	Spezialwaschmittel
Jeans (-stoffe)	20°C - 40°C	Baumwolle	Vollwaschmittel / Spezialwaschmittel

Hinweis: Die Tabelle dient der Referenz und ist eine allgemeine Empfehlung. Für die individuell richtige Dosierung des Waschmittels und korrekte Wahl der Temperatur beachten Sie immer die Hinweise in der Kleidung und die Anweisungen auf der Verpackung des Waschmittels.

Recommendations on the type of detergent according to Directive (EU) No. 1015/2010

Type of clothing	Temperature of the washing program	Recommended washing programme	Recommended detergent
White textiles, made from cotton or other organic fibers	20°C - 90°C	Cotton	General purpose laundry detergent
Colored textiles, made from cotton or other organic fibers	20°C - 90°C	Cotton	Color-care laundry detergent
Textiles made from synthetic fibers and mixed textiles	20°C - 60°C	Synthetics	Specialty laundry detergent
Sports textiles made from micro fibers	20°C - 60°C	Sports	Specialty laundry detergent
Woolen textiles	20°C - 40°C	Wool	Specialty laundry detergent / mild laundry detergent
Baby clothing	20°C - 60°C	Allergy Safe	Specialty laundry detergent
Jeans / Denim	20°C - 40°C	Cotton	General purpose laundry detergent / Specialty laundry detergent

Note: The table serves only as a reference and a general recommendation. For the correct dosage as well as temperature, always observe the information in your clothing as well as the on the packaging of the detergent.

Technische Daten

Datenblatt für Haushaltswaschmaschinen nach Verordnung (EU) Nr. 1061/2010 und 1015/2010

Marke	VESTEL
Typ/Bezeichnung	WVF0541P3
Fassungsvermögen	7 kg
Energieeffizienzklasse ^{1) 6)}	A+++
jährlicher Energieverbrauch ^{2) 6)}	154 kWh
Energieverbrauch Baumwolle 60 °C bei voller Befüllung ⁶⁾	0,81 kWh
Energieverbrauch Baumwolle 60 °C bei Teilbefüllung ⁶⁾	0,58 kWh
Energieverbrauch Baumwolle 40 °C bei Teilbefüllung ⁶⁾	0,55 kWh
gewichtete Leistungsaufnahme im Aus-Zustand ⁶⁾	0,5 W
gewichtete Leistungsaufnahme im unausgeschalteten Zustand ⁶⁾	1,0 W
gewichteter jährlicher Wasserverbrauch ^{3) 6)}	9240 Liter
Schleudereffizienzklasse ^{4) 6)}	B
maximale Schleuderdrehzahl ⁶⁾	1330 U/min
Restfeuchte ⁶⁾	53%
Programme, auf die sich die Informationen auf dem Etikett und im Datenblatt beziehen ⁵⁾	Baumwolle 40 °C und 60 °C
Programmdauer Baumwolle 60 °C bei voller Befüllung ⁶⁾	200 Min.
Programmdauer Baumwolle 60 °C bei Teilbefüllung ⁶⁾	170 Min.
Programmdauer Baumwolle 40 °C bei Teilbefüllung ⁶⁾	160 Min.
Geräusch-Emission beim Waschen ⁷⁾	58 dB(A) re 1 pW
Geräusch-Emission beim Schleudern ⁷⁾	79 dB(A) re 1 pW
Einbauart	Standgerät
Höhe	84,5 cm
Breite	59,7 cm
Tiefe (mit Anschlüssen)	52,7 cm
Gewicht (leer)	ca. 71 kg
max. Leistungsaufnahme	2200 W
Netzspannung/Frequenz	220–240 V~/50 Hz
Absicherung	10 A
Wasserdruck (Fließdruck)	1,0 ... 10 bar = 0,1 ... 1,0 MPa

Legende zur Tabelle auf der vorigen Seite:

- ¹⁾ A +++ = sehr geringer Energiebedarf bis D = sehr hoher Energiebedarf
- ²⁾ auf der Grundlage von 220 Standard-Waschzyklen für 60 °C- und 40 °C-Baumwollprogramme bei vollständiger Befüllung und Teilbefüllung sowie dem Verbrauch der Betriebsarten mit geringer Leistungsaufnahme. Der tatsächliche Energieverbrauch hängt von der Art der Nutzung des Geräts ab.
- ³⁾ auf der Grundlage von 220 Standard-Waschzyklen für 60 °C- und 40 °C-Baumwollprogramme bei vollständiger Befüllung und Teilbefüllung. Der tatsächliche Wasserverbrauch hängt von der Art der Nutzung des Geräts ab.
- ⁴⁾ A = sehr gute Schleuderwirkung – G = sehr schlechte Schleuderwirkung
- ⁵⁾ Diese Programme sind zur Reinigung normal verschmutzter Baumwollwäsche geeignet und in Bezug auf den kombinierten Energie- und Wasserverbrauch für das Waschen dieser Art von Baumwollwäsche am effizientesten.
- ⁶⁾ Ermittelt gemäß Verordnung (EU) Nr. 1061/ 2010. Die angewandten Messmethoden entsprechen der Norm EN 60456.
- ⁷⁾ Ermittelt gemäß Verordnung (EU) Nr. 1061/ 2010. Die angewandten Messmethoden entsprechen der Norm EN 60704-2-4.

Die tatsächliche Wassertemperatur kann von der angegebenen Zyklustemperatur abweichen.

Hinweis: Die oben genannten Werte sind normgemäß unter genau festgelegten Betriebsbedingungen gemessen worden. Die Ergebnisse können je nach Menge und Verschmutzung der Wäsche, Wasserhärte, Waschmittelmenge etc. stark abweichen.

Die Gebrauchsanleitung basiert auf den in der Europäischen Union gültigen Normen und Regeln.



52306918

